

WAS LANGE WÄHRT...

Freiwillige Feuerwehren werden modernisiert

Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in Klix, Neukirch (b. Königsbrück) und Großdrebnitz hat das lange Warten auf eine finanzielle Unterstützung für ihre in die Jahre gekommenen Feuerwehrgerätehäuser nun ein Ende. Beigeordnete Birgit Weber überbrachte den drei Wehren im August die Bescheide, über die durch den Freistaat Sachsen zur Verfügung gestellten Fördermittel. Damit können nun alle drei Feuerwehrgerätehäuser auf den neuesten Stand gebracht werden.

Sieben Jahre haben die Klixer Kameraden warten müssen. Dank der Fördermittel des Freistaates kann nun der Neubau starten. Bürgermeister Lutz Mörbe freute sich sehr, nach so langer Zeit endlich loslegen zu können und versprach, die Einweihung gemeinsam mit allen Beteiligten groß zu feiern.

Auch die Großdrebnitzer Kameraden nahmen den Fördermittelbescheid aus Birgit Webers Händen dankend entgegen. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses kann damit ebenfalls in die Tat umgesetzt werden.

Einsatzbereit und voller Vorfreude warteten am 14. August die Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Neukirch (b. Königsbrück) auf die offizielle Übergabe der Förderunterlagen, die ihnen die Möglichkeit zur Modernisierung ihres Gebäudes bescheinigen.



Freiwillige Feuerwehr Klix



Freiwillige Feuerwehr Großdrebnitz

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



...müssen wir uns immer wieder den Realitäten stellen. Der Sommer ist vorbei. Der Schulbetrieb wird aufgenommen und die ABC-Schützen können das kommende Wochenende mit der Schuleingangsfeier kaum erwarten. Die jungen Absolventen, welche zehn oder zwölf Jahre Schule hinter sich haben, stehen am Beginn zu Ausbildung oder Studium und damit ebenso vor einem neuen Lebensabschnitt.

So mancher der Oberschulabsolventen wird sich an den eigenen Schuleingang vor zehn Jahren erinnern, der buchstäblich ins Wasser fiel. Im Einzugsbereich der Spree und deren Zuflüsse fielen just am Tage der Schuleinführung, damals der 8. August, in wenigen Stunden bis zu 300 Liter Regen. Ganze Landstriche wurden überschwemmt, Straßen und Brücken unpassierbar.

Stadtradeln 2020 Erdumrundung gelungen



Seite 3

Bundesweiter Warntag Erster Warntag am 10. September



Seite 4

Bauaufsichtsamt geschlossen Vom 31. August bis 04. September 2020



Seite 11

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

Angesichts der Trockenheit der letzten drei Sommer ist solches für viele heute kaum noch vorstellbar. Ähnliches wiederholte sich dann im Juni 2013, insbesondere in den Einzugsbereichen der Neiße und des Löbauer Wassers.

Die damaligen Schäden konnten mit großer Unterstützung von Bund und Land durch die Städte und Gemeinden einschließlich des Landkreises weitestgehend behoben werden. Das betrifft insbesondere die Infrastruktur, also Straßen, Wege und Brücken, die heute regelmäßig in einem viel besseren Zustand sind, als vor den genannten Schadensereignissen.

Der Schul- und Ausbildungsbeginn 2020 steht wieder vor außergewöhnlichen Vorzeichen. Es bleibt zu hoffen, dass die individuellen Feiern, aber auch die eigentlichen Veranstaltungen in den Schulen, davon nicht, oder nur wenig betroffen sind. Anders wird es im darauffolgenden Alltag sein.

Die Kultusminister der Länder diskutieren über Hygienekonzepte und ähnliches in Kinder- und Schuleinrichtungen, eben aus Anlass des beginnenden Schuljahres. Ich finde es richtig, dass Sachsen hier seinen eigenen Weg geht und auf eine Pflicht zum Mund-Nasen-Schutz in Schulen und Kinderinstitutionen verzichtet. Die Infektionszahlen und deren Entwicklung sprechen bei uns eine andere, eigene Sprache als es zum Beginn der Pandemie angenommen werden musste.

Zudem sind in den zurückliegenden Monaten Erfahrungen gemacht worden, die ein alternatives, besseres Reagieren ermöglichen. So stellte zum Beispiel die Technische Universität Dresden im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie fest, dass die Infektionsgefahr unter Kindern minimal sei. Kinder stellen demnach, anders als vorher angenommen, kein Verbreitungsrisiko dar, sondern im Gegenteil eine

Art Barriere bei den Infektionswegen. Unabhängig davon führen Infektionen in diesen Altersgruppen nur selten zu Erkrankungen im Sinne des Wortes.

Mit dieser, meiner Einschätzung soll und kann natürlich keine Entwarnung verbunden sein. Dieses Virus beschäftigt die ganze Welt und kann auch nicht weggedemonstriert werden. Vorsicht und Rücksicht bleibt weiterhin geboten. Verantwortung, in einer zivilisierten Welt, trägt man nicht nur für sich, sondern auch für die Anderen. So gibt es beispielsweise Schlimmeres, als für ein paar Minuten beim Einkauf oder im Bus, eben im Sinne von Rücksichtnahme, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. In anderen Teilen der Welt ist das auch ohne Corona – jedoch wegen schlechter Luftqualität – gängige Praxis. Aber sei es, wie es sei.

Um auf den künftigen Alltag in unseren Schulen und Kindertagesstätten zurückzukommen, ist der vielgescholtene Föderalismus ein großer Vorteil. Diese dezentrale Zuständig- und Verantwortlichkeit lässt ein Handeln gemäß den örtlichen Verhältnissen zu. Diese Struktur hat, auch bei Problemen welche nicht zu leugnen sind, Deutschland stark gemacht. Ein Wettbewerb um die bessere Lösung ist immer besser als Einheitsbrei und Gleichmacherei.

Allen Schülern, Auszubildenden und Studenten ein schönes und erfolgreiches Ausbildungsjahr 2020/21!

Ihnen und uns allen einen guten September 2020 mit erkennbaren Wegen in eine Normalität, wie sie war und wiederkommen muss, auch weil sie des Öfteren zu geringgeschätzt wurde. Es gibt immer eine zweite Chance!

Ihr
Michael Harig, Landrat

FORTSETZUNG...

Modernisierung Freiwillige Feuerwehren

Neben Klix, Großdrebnitz und Neukirch (b. Königsbrück) bekommen auch die Kameraden der Gemeinden Malschwitz und Neukirch (Lausitz) die Modernisierung ihrer Feuerwehrhäuser gefördert.

Insgesamt stellt der Freistaat Sachsen in diesem Jahr 4 Mio. Euro für investive Maßnahmen der Feuerwehren im Landkreis Bautzen zur Verfügung.



Freiwillige Feuerwehr Neukirch

Feuerwehrförderung im Landkreis Bautzen

Entsprechend der Fördermittelzuweisung durch den Freistaat Sachsen sowie der Förderschwerpunkte werden in diesem Jahr im Landkreis Bautzen folgende investive Maßnahmen gefördert:

- 3 Feuerwehrfahrzeuge (davon eine Sammelbeschaffung, Antragslage: 22 Anträge mit 31 Fahrzeugen)
 - 1 Löschgruppenfahrzeug LF 10 (Gemeinde Puschwitz)
 - 2 Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeuge HLF 20 (Gemeinde Laußnitz und Gemeinde Neukirch)
- 52 x Ausrüstung und Bekleidung (entspricht 100% der Anträge)
- 10 Baumaßnahmen (entspricht 100% der Anträge)
 - 5 x Feuerwehrhaus (Stadt Bischofswerda, Gemeinde Großdubrau, Stadt Königsbrück, Gemeinde Malschwitz, Gemeinde Neukirch)
 - 3 x Löschwasserezisterne (Gemeinde Cunewalde, 2x Stadt Kamenz)
 - 2 x Sirenenanlage (Stadt Bischofswerda, Gemeinde Großdubrau)

Der Landkreis Bautzen ist Bewilligungsbehörde für Zuwendungen nach der Richtlinie Feuerwehrförderung für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die Mittel für die Zuwendungen stellt der Freistaat Sachsen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Förderrahmen bestimmt sich zu 35 Prozent nach der Einwohnerzahl und zu 65 Prozent nach der Gebietsfläche des Landkreises.

Im Jahr 2020 beläuft sich die Mittelzuweisung für investive Maßnahmen auf ca. 4 Mio. Euro. Um alle für dieses Jahr beantragten investiven Maßnahmen in Höhe der Regelfördersätze zu bezuschussen, bedürfte es einer finanziellen Zuweisung des Freistaates Sachsen in Höhe von mehr als 8,5 Mio. Euro.

Neben den investiven Maßnahmen werden 2020 folgende Zuwendungen gewährt:

- Förderung der Angehörigkeit in der aktiven Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr: 278.400 Euro
- Förderung des Erwerbs des Führerscheins der Klasse C bzw. CE: 68.000 Euro
- Förderung der Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr: 31.100 Euro

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,

Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@
ddv-mediengruppe.de

Fotos
(soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinholdstr. 2,
01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
135.000 Stück zur Verteilung an alle
frei zugänglichen Briefkästen
des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



EHRENAMT DES MONATS JULI 2020

30 Jahre mit Herz und Leidenschaft für die Heimatzeitung

Seit 1990 erscheint ohne Unterbrechung in Cunewalde die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung als Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde und gleichzeitig als Heimatzeitung für das Cunewalder Tal. Das haben die Bürger und Bürgerinnen von Cunewalde Matthias Hempel zu verdanken. Seit 30 Jahren ist er unermüdlich als Chefredakteur und Chef-photograf für die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung im Einsatz – alles aus einer Hand.

Von Anfang an nahm Matthias Hempel diese Aufgabe ehrenamtlich neben seiner Tätigkeit als Hauptamtsleiter der Gemeindeverwaltung Cunewalde wahr und konnte somit eine perfekte Synergie zwischen den amtlichen Mitteilungen der Verwaltung und den vielen redaktionellen Beiträgen herstellen. Am 26. Juni 1990 erschien auf 4 Seiten und einfachem Kopierpapier die erste Ausgabe.

Im Jahr 2007 trat Matthias Hempel in den Vorruhestand ein, der für ihn eher ein Unruhestand ist. Denn seitdem tüftelt er ausschließlich und unermüdlich im Ehrenamt für die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung, die mittlerweile einen durchschnittlichen Umfang von 20 bis 24 Seiten aufweist.

Jeden Monat eine neue Heimatzeitung zu erstellen, bedeutet, dass sich der private Kalender nach dem Redaktionsschluss



Quelle: Gemeinde Cunewalde

der Heimatzeitung richtet. Und so sind längere mehrwöchentliche Abwesenheitszeiten vom Heimatort Cunewalde für den Chefredakteur unmöglich. Dann müssten nämlich die Bürgerinnen und Bürger auf die aktuellen Informationen verzichten. Das würde Matthias Hempel nicht übers Herz bringen. Für ihn gilt auch in Zeiten, in denen Printmedien aus der Mode zu kommen scheinen: „Czorneboh-Bieleboh-Zeitung-Leser wissen mehr!“

Am 08. Mai jährte sich die Herausgabe der Heimatzeitung zum 30. Mal und die 360. Ausgabe erschien in bewährter Praxis mit

insgesamt 20 Seiten und umfangreichen Informationen – dank Matthias Hempel.

„Seit 30 Jahren fasst Matthias Hempel die Geschehnisse für das Cunewalder Tal in Text und Bild zusammen“, sagte Landrat Michael Harig während der Auszeichnung zum Ehrenamt des Monats und bedankte sich mit der Ehrenamtsbeauftragten Dunja Reichelt für sein außergewöhnliches Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz als Chefredakteur. „Die 360 Ausgaben Czorneboh-Bieleboh-Zeitung stellen einen unverzichtbaren Schatz dar, der 30 Jahre Entwicklung der Gemeinde Cunewalde

von 1990 an mit allen Höhen und Tiefen, Erfolgen und Misserfolgen dokumentiert“, betonte der stolze Bürgermeister Thomas Martolock.

Als ganz besonderes Geschenk bekam Matthias Hempel seine 1. Ausgabe von 1990 in Form einer Torte überreicht. Damit hatte er nicht gerechnet und bedankte sich herzlich beim Landrat und der Ehrenamtsbeauftragten für die gelungene Überraschung.



ERDUMRUNDUNG GELUNGEN

Aktion STADTRADELN im Landkreis Bautzen erfolgreich beendet

Vom 06. bis 26. Juli beteiligte sich der Landkreis Bautzen an der Aktion STADTRADELN.

In diesem Zeitraum legten 389 aktive Radler in 26 Teams 97.274 km zurück und vermieden damit 14 t CO₂. Damit umrundeten die Radler im Kreis Bautzen mehr als zwei Mal die Erde entlang des Äquators oder fuhren in den nur drei Wochen rund 125 Mal entlang der Landkreisgrenze.

Mit 125 aktiven Radlern und einer Gesamtkilometerzahl von 37.058 km war das Team der Evangelischen Jugendarbeit das erfolgreichste Team im Landkreis Bautzen. Platz 2 belegte das Team Liegau-Augustusbad mit 10.416

km. Das Team #stadtmaufbruch Hoyerswerda radelte mit 9.992 km auf Platz 3 in der Gesamtwertung. Doch auch die anderen Teams erzielten respektable Kilometerzahlen. Die Teamauswertungen sind im Internet unter www.stadtradeln.de/landkreis-bautzen einsehbar.

Das Team „Power für Bautzen“ mit nur drei Teammitgliedern und 2.206 Gesamtkilometern konnte die höchsten Pro-Kopf-Kilometer – immerhin 735 km pro Fahrer – auf sich verbuchen.

Der Teilnehmer mit den meisten Kilometern in diesen drei Aktionswochen radelte ganze 1.834,3 km. Die Fahrer auf Platz 2 und

Platz 3 legten 1.623 km bzw. 1.434 km mit dem Fahrrad zurück.

Ein großes Dankeschön geht an alle Teilnehmer, die sich damit der Förderung des Radverkehrs und dem Schutz unseres Klimas angenommen haben. Machen Sie weiter und bleiben Sie gesund!



Quelle: www.pikabay.com

ADOPTIONSVERMITTLUNGSSTELLE

Eine spannende Schatzsuche

Im Juli haben Adoptivfamilien auf Initiative der Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Bautzen gemeinsam einen unterhaltsamen und spannenden Tag im Schullandheim Grüngräbchen verbracht.

Es war ein gelungener Tag für alle Beteiligten mit interessanten Gesprächen und abwechslungsreichen Erlebnissen. Beim gemeinsamen Spielen, einem leckeren Mittagessen sowie einer abenteuerlichen Wanderung inklusive Schatzsuche verbrachten die Familien gemeinsam Zeit. Alle Beteiligten freuen sich bereits auf eine Wiederholung.

Die Idee für diese ungezwungenen Treffen entstand vor zwei Jahren durch die Adoptions-

vermittlungsstelle. Bereits im vergangenen September fand ein Treffen der Adoptivfamilien mit älteren Kindern statt. Am 18. Juli kamen nun 17 Familien mit 18 Kindern im Alter zwischen 1 und 7 Jahren zusammen.

Die Adoptionsvermittlungsstelle ist nicht nur für die Vermittlung von Adoptivkindern zuständig, sondern bleibt für die Familien Ansprechpartner.

Ein Dank der Mitarbeiterinnen der Adoptionsvermittlungsstelle geht an die Kollegen des Internationalen Bundes (IB), die Mitarbeiter des Schullandheime e.V. und den Caterer Karsten Ringpfeil für die Unterstützung des Treffens.

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 30/2020 vom 29.07.2020

- Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2019 nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen für den Hort am Förderzentrum Bischofswerda "Schule am Lutherpark", Hort „Ameisenhaufen“
- Bekanntmachung des Landkreises Bautzen der Betriebskosten 2019 nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen für den Hort an der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen Kamenz

Ausgabe 31/2020 vom 05.08.2020

- Öffentlich Bekanntmachung Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) zu Erstaufforderungsanträgen
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Göda
Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Göda geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 06.08.2020 bis zum 07.09.2020.
- Öffentliche Bekanntmachung einer Offen-

legung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Stadt Bautzen

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Stadt Bautzen geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 06.08.2020 bis zum 07.09.2020.

Ausgabe 32/2020 vom 12.08.2020

• 5. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 24.08.2020, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Königswartha

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Königswartha geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 18.08.2020 bis zum 17.09.2020

• Pfliegliche Bewirtschaftung des Waldes, § 18 Abs. 1 Nr. 4 Waldgesetz für den Freistaat

Sachsen Gefahr einer erheblichen Schädigung des Waldes durch tierische Forstschädlinge auf dem Flurstück 423a der Gemarkung Pielitz und angrenzender Fichtenwälder

• Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2020

Ausgabe 33/2020 vom 19.08.2020

• 5. Sitzung des Sozial- und Generationenausschusses des Landkreises Bautzen

Montag, 31.08.2020, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, 02625 Bautzen, Bahnhofstraße 9, Großer Saal

• Öffentliche Bekanntmachung zur Erteilung einer Baugenehmigung zur Sanierung und Umbau eines Bauernhofes AZ: 20201613

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Großdubrau

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Wittichenau geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 20.08.2020 bis zum 21.09.2020.

• Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters: Gemeinde Wittichenau

Das Landratsamt Bautzen, Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters der Gemeinde Großdubrau geändert. Die Offenlegung über die Änderung der Daten nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) erfolgt vom 20.08.2020 bis zum 21.09.2020.

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter: www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

GEMEINSAMER AKTIONSTAG VON BUND UND LÄNDERN

Bundesweiter Warntag am 10. September 2020



Am 10. September 2020 findet der erste bundesweite Warntag statt. Am gemeinsamen Aktionstag von Bund und Ländern werden in ganz Deutschland sämtliche Warnmittel erprobt. Pünktlich um 11:00 Uhr werden daher zeitgleich in Landkreisen und Kommunen in allen Ländern mit einem Probealarm Warn-Apps Anwendung finden, Sirenen heulen, Rundfunkanstalten ihre Sendungen unterbrechen und Probewarnungen auf digitalen Werbetafeln erscheinen.

Der bundesweite Warntag soll zukünftig jährlich an jedem zweiten Donnerstag im September durchgeführt werden.

Was passiert am bundesweiten Warntag?

Um 11:00 Uhr wird eine Probewarnung an alle Warnmultiplikatoren (z. B. Rundfunksender, App-Server) geschickt, die am Modularen Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossen sind. Die Warnmultiplikatoren versenden die Probewarnung in ihren Systemen bzw. Programmen an Endgeräte wie Radios und Warn-Apps (z. B. die Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes)), auf denen Sie die Warnung lesen, hören oder wahrnehmen. Parallel werden auf Ebene der Länder, in den Landkreisen und in den Kommunen verfügbare kommunale

Warnmittel ausgelöst (z. B. Sirenen und Lautsprecherwagen).

Was sind die Ziele des bundesweiten Warntags?

Der bundesweite Warntag und die Probewarnung haben zum Ziel,

- Sie für das Thema Warnung der Bevölkerung zu sensibilisieren,
- Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und
- auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbetafeln) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag will dazu beitragen, Ihr Wissen um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit Ihre Selbstschutzfähigkeit zu unterstützen. Auch die

nun bundesweit einheitlichen Sirensignale sollen bekannter werden.

Wer ist verantwortlich für den bundesweiten Warntag?

Bund und Länder bereiten den bundesweiten Warntag in Abstimmung mit kommunalen Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam vor. Zuständig sind auf Bundesebene das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), auf der Ebene der Länder die jeweiligen Innenministerien und auf der Ebene der Kommunen in der Regel die für den Katastrophenschutz zuständigen Behörden.

Weitere Informationen und nützliche Hinweise finden Sie unter <https://warnung-der-bevoelkerung.de/>

Das Modulare Warnsystem



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Fonds für Innere Sicherheit durch die Europäische Union kofinanziert


DAS SÄCHSISCHE STAATSMINISTERIUM DES INNEREN INFORMIERT
Information über landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen zur Warnung der Bevölkerung

Das Sächsische Innenministerium informiert darüber, dass die bisher gültigen Warnsignale um ein zusätzliches Signal zur Entwarnung ergänzt wurden.

Ab September 2020 wird zudem die Durchführung der Sirensignalprobe im Landkreis Bautzen geändert.

Bisher fand die Signalprobe am ersten Samstag jeden Monats um 12 Uhr statt.

Ab 02. September 2020 erfolgt die Sirensignalprobe an jedem Mittwoch um 15 Uhr, sofern auf diesen Tag kein gesetzlicher Feiertag fällt.

Die gültigen Signale zur Warnung der Bevölkerung auf einen Blick:

**Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen**

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)


2. Feuersalarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause


3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)



- Verhaltensregeln:
- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
 - Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
 - Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
 - Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
 - Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
 - Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
 - Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute





INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

In eigener Sache:

11.09.2020
Selbsthilfeforum in Hoyerswerda,
Haus Bethesda Schulstraße 5
Gruppenmitglieder der Selbsthilfegruppen
Adipositas, Depression, Parkinson und
weitere stellen sich und Ihre Gruppen vor
und laden zum Erfahrungsaustausch ein.
Herzliche Einladung an Betroffene und
Interessierte sowie Teilnehmer anderer
Selbsthilfegruppen in der Zeit von 13.00-
15.00 Uhr.
Anmeldung unter Selbsthilfekontaktstelle
Landkreis Bautzen.

Veränderte Sprechzeiten:

Büro Hoyerswerda:
15.09.2020, 13.00-15.00 Uhr Sprechzeit
16.09. und 29.09.2020 keine Sprechzeit
Büro Bautzen:
15.09. und 29.09.2020 keine Sprechzeit
21.09. bis 25.09.2020 keine Sprechzeit

**Selbsthilfegruppen im Aufbau
im Landkreis Bautzen:**

Kontakt über Büro Bautzen
Betroffenensuche im südlichen Landkreis
Schlaganfall, Polyneuropathie, Depression,
FASD Angehörige, Chronische Schmerzen,
Psychische Erkrankungen, Schwerhörig-
keit und Ertaubte, Adipositas, Nachkriegs-
kinder/Nachkriegsenkel, Zwangserkrankun-
gen

**Suchen Gleichbetroffene zur
Neugründung einer Selbsthilfegruppe
Nachkriegskinder/Nachkriegsenkel**

Kriegserlebnisse wie Gewalt, Hunger,
Flucht und Vertreibung der Eltern/ Groß-
eltern haben Folgen auf ihre Nachfahren:
Unnahbarkeit, Gefühlsverdrängung, Kon-
taktabbruch, übermäßige Konzentration
auf Materielles, Anerkennung nur durch
Leistung und Erfolg sowie Parentifizierung
(Rollentausch)! Dieser Rucksack zu voll
und belastend für Ihr Leben?
Kontakt über Selbsthilfekontaktstelle.
Treff: 17.09.2020, um 17.00 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen

Alleiniger Zwilling

Der Tod eines geliebten Familienmitglie-
des hinterlässt immer eine große Lücke in
unserem Leben. Zwillinge haben oft eine
besonders innige Bindung. Der Schmerz
den Zwillingenbruder oder auch die Zwill-
ingsschwester zu verlieren - sei es noch
vor der Geburt, in der Kindheit oder als
Erwachsener - verfolgt die Betroffenen oft
ihr Leben lang. Die neue Selbsthilfegruppe
lädt Menschen, die ihren Zwilling verloren
haben, ein, miteinander ins Gespräch zu
kommen. Ziel ist es das Geschehene ge-
meinsam zu verarbeiten und sich gegen-
seitig zu bestärken, den Blick wieder nach
vorn zu richten. Interessenten können
sich gern an die KISS Dresden oder an die
Selbsthilfekontaktstelle Bautzen wenden.

Kontakt über Büro Hoyerswerda
Betroffenensuche im nördlichen Landkreis
Angst/Panik, Burnout und Stress, Men-
schen ohne soziale Kontakte, Chronische
Schmerzen, Adipositas

**Selbsthilfegruppen laden
herzlich zum Gruppentreffen ein:**

Selbsthilfegruppe Menschen
ohne soziale Kontakte
Treff: 03.09.2020, 15.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Haus Bethesda

Gespächskreis Angst/Panik
Treff: 14.09./28.09.2020, 10.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen
Hoyerswerda
Treff: 08.09.2020, um 15.30 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Schlaganfall
Hoyerswerda
Treff: 15.09.2020, um 09.30 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Haus Bethesda

**Selbsthilfegruppe CED Bautzen Morbus
Crohn/Colitis Ulcerosa**

Treff: 02.09.2020, um 18.00 Uhr
Wo: DRK Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Thema: Erfahrungsaustausch

**Selbsthilfegruppe Migräne Bautzen
mit Kindergruppe**

Treff: 24.09.2020, um 14.00 Uhr
Wo: Penny Parkplatz, 02625 Bautzen
Thema: Ausflug nach dem
„Haus der Tausend Teiche“
Anmeldung erwünscht unter der
Telefonnummer: 035938/50602

**Selbsthilfegruppen Glückskinder
(Pflegeeltern) und FASD**

Treff: 07.09.2020, um 19.00 Uhr
Wo: Löhstraße 33, 02625 Bautzen
Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Erfahrungs- und Gesprächsaustausch für
Pflegeeltern sowie Pflege- und Adoptiv-
eltern von FASD erkrankten Kindern und
Jugendlichen

**Selbsthilfegruppe
Trauerkreis/Trauercafe Bautzen**

Treff: 16.09.2020, 16.00-18.00 Uhr
Wo: Haus der Diakonie,
Karl-Liebnecht-Straße 16, 02625 Bautzen
Offenes Angebot zum gemeinsamen Ge-
spräch für Trauernde. Parallel dazu findet
ein Trauergespräch für Kinder statt. Herz-
liche Einladung.
Kontakt: Diakonie Bautzen
Tel. 03591/481624
Informationen SHG: Tel. 035938/50875

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff: 03.09.2020, um 16.00 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus,
Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus),
02689 Sohland a. d. Spree
Es ist erforderlich, dass die Hygienevor-
schriften eingehalten werden (Mund-
schutz, Abstandsregelungen, Desinfekti-
on). Willkommen sind alle, die mit einem
Verlust leben müssen zu Gespräch, Aus-
tausch und gegenseitigem Beistand.
Wir bitten um telefonische Anmeldung
unter Tel.: 035936 37750.

**Selbsthilfegruppe
Trauernde Eltern Bautzen**

Treff: 08.09.2020, um 18.00 Uhr
Wo: DRK Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen
Telefonische Anmeldung unter:
035938/50875

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Treff: 02.09.2020, um 16.30 Uhr
Wo: Ökumenischer Domladen Bautzen,
An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe

Treff: 23.09.2020, 18.00 Uhr
Wo: Gasthaus „Zur Linde“
Panschwitz-Kuckau OT Lehndorf
Thema: „Neuigkeiten zu Geräten und
anderen Hilfsmitteln bei Schlafapnoe“
Referent: Herr Stefan Kranz, Geschäfts-
führer der KRANZ Medizintechnik GmbH

Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose
im Landkreis Bautzen nach Terminab-
sprache in der Löhstr.33 in Bautzen für
Betroffene und Angehörige
E-Mail: d.maks@deaf-dresden.de
Tel./Fax: 0351/8020947

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 12 – 17 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@
diakonie-st-martin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet:

www.diakonie-st-martin.de
www.sh-lk-bz.de

ENERGIEAGENTUR

Energieagentur veröffentlicht demnächst regelmäßig Newsletter

Die Energieagentur des Landkrei-
ses Bautzen wird Sie demnächst
regelmäßig über Newsletter zu
folgenden Inhalten informieren:

- Steigerung der Energieeffizienz
- Aktuelle Tätigkeiten der Ener-
gieagentur
- Veranstaltungen

Erhalt des Newsletters. Ihre Daten
behandeln wir natürlich unter
Berücksichtigung der gesetzlichen
Datenschutzvorschriften.

Kontakt:

Energieagentur des
Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-
lkbz@tgz-bautzen.de



- Aktuelle Nachrichten zu Ener-
giethemen im Landkreis Bautzen
- Förderprogramme zur Nutzung
erneuerbarer Energien und zur

Bei Interesse an diesem Newslet-
ter, senden Sie bitte eine E-Mail an
bellmann@tgz-bautzen.de. Damit
bekunden Sie Ihr Interesse an dem

Bei Fragen zu Energiethemen
können Sie sich jederzeit auch
gern unter den unten genannten
Kontakt Daten an uns wenden.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

9 2020

Willkommen
Anderswo

Festival für Partizipatives Theater
am Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen

WIDER
ALLE GRENZEN

17.-20.9.2020

www.willkommenanderswo.com

BZ-BIW

Premiere

HALLO NACHBAR

Wer kennt sie nicht, die lieben Nachbarn. Die (haus)ordnungsliebende ältere Dame, die Jungesellen-WG mit guter Musikanlage, die junge Studentin mit bellendem Hund. Doch was, wenn plötzlich Wohnungen verschwinden – die Einwohner aber bleiben. Was, wenn zwei Wohnungen verschmelzen und das Klingelschild vermeldet, aus Nachbarn wären Mitbewohner geworden? Und wer oder was ist Glump, das sich abends unbemerkt zu einem aufs Sofa setzt? Antworten gibt's zur Premiere »Hallo Nachbar« am 11. und 12. September.

SEITE 7

Premjera

HORCE PLINCY PO PUĆU

Burja pytaja žonu. A to nic w telewiziji, ale po swójskim puću, započejo we wjesnej korčmi. W sepemrbrje směmy Was zaso na serbskich wjesnych žurlach witać, hdyž so tři nježenjency z prašenjom bětluja, hdže a kak móhli sej žonu namakać, hdyž na wjesce žaneje wjac njeje. Lubozna komedija Frederika Holtkampa slubi žortne rozmołwy a wěrne dopóznaća. Premjera budže 26. septembra 2020 w Radworju.

SEITE 2

Sorbisches National-Ensemble

KAMMERMUSIK MIT TEXTEN VON JURIJ BRĚZAN

Das musikalisch-literarische Programm »Bruder Baum und Schwester Lerche« begeistert mit einem sensiblen, unterhaltsamen, aber auch brisanten Dialog zwischen den Musikern des »Trio con moto« und kurzweiligen Erzählungen des bekannten Schriftstellers Jurij Brězan. Zum Start der Spielzeit wird der Bürgergarten unter der Kulisse von Bautzens Altstadt zur Bühne. Für das leibliche Wohl sorgt die Sundowner Bar.

SEITE 11



© DSV



ksk-bautzen.de

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

ČESĆENY PUBLIKUM, LUBI PŘEĆELJO SERBSKEHO DŽIWADŁA,

na tutym městnje sym Was w minjenych lětach z bilancami k minjenym hrajnym dobam a ze slubjenjami na přichodne měsacy noweje hrajneje doby witata, na jubileje skedźbnića a sčasami tež hesło hrajneje doby ze serbskeje perspektiwy wobhladowa. Tola tónle raz je wšo hinak. Bilanca? Hišće ženje njebě džiwadło tak dotho zawrjene, haj samo zetkawanje na tutym městnje zakazane. Tři serbske premjery su

wupadnyli, bohudžak pak njejsu so zhubili, smy je za Was přesunuli. K poslednemu razej widželi drje smy so tu k poslednimaj serbskimaj premjeromaj 8. februara a 4. měrca. To bě před poł lětom. Wšitcy smy přetrali spodziwne časy, měsacy napinanja, za někotrych bě to spočatnje doba wulkeho stracha, za tamnych we wěštej měrje čas wulkeje čišiny, snano samo pokoja. Žana honjeřica na kulturne zarja-

dowanja, haj, samo kemše a mejemjetanje wusytaču so nam domoj přez internet. Wažnosće a njewažnosće žiwjenja dóstachu nowu wahu. Swójby mějachu wjace zhromadneho časa, nimo kopicy šulskich nadawkow, tež wjace časa zhromadneje zaběry a rozmołwy. Porno powjeršnej bla-bla-konwersaciji sunychu so zaso sprawnje měnjene prašenja za derjeměćom do srjedžišća našich rozmołwow, spočatnje drje jenož ke krótkochwilnym a jednotliwym zetkawanjam z přećelemi, kiž so pozdžišo k woprawdžitemu wjeselu zasowidženja stopnjowachu. Někotrym bě tónle statnje prikazany wostawk a měr lubje witany, tamnym bu snano po něčim wostudło, struchło. Nam w džiwadle bě spočatnje zadržach, wšako bě so nam zmysl »našeho byća« zhubił. Žadyn publikum, žane džiwadło. »Časy so měnjeja« a tež hdyž smy poměrnje pozdže zaso na sebjě skedźbnić móhli, je někotryčkuli z Was zawěsće dawno hižo začuwać, zo trjeba nimo jědze a pića tež něšto za dušu, duch a wutrobu. Wot septembra chcemy zaso so žno raz wjeselić na naše młodžinske džiwadło a spominanje stawiznow před wjace hač 30 lětami, hdyž

rěka PRĚKI - DURICH - LOBORKA; na komediju HORCE PLINCY wokolo třoch nježnjencow, kiž lubja stódnje plincy žonam za žiwjenje; naši namješi na dowolowy dyrdomdej ČMJELY HANY; na wospjetnu premjeru DOŁHOŽ FENKI BĚŽA; na MAŁE WAMPIRY džěćaceho džiwadła; na JAJA Z KRAJA - štož rěka delnjoserbsce jeja ze wsy, kiž su te horcy plincy hornjoserbsce změšeli - a na delnjoserbske klankodžiwadło MAŁY NYKUS. Dokelž so časy měnjeja, njeje a njemóže ničo być, kaž do toho ... hač na to, zo Was džiwadło po zwučonym wašnju, w někak samsnej dobje na samsnych městnach na předstajenja wita. Ow, kak so hižo wjeselu na zasowidženje z Wami, hdyž zaso rěka: Pójće a džiwiće so we wašim džiwadle!

Waša

Madleńka Šotčić

Zastupjerka za serbske džiwadło



Dothož fenki běža - premjera 6. februara 2021 na hłownym jewišću

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

PRĚKI - DURICH - LOBORKA

Serbske młodžinske džiwadło na hłownym jewišću

Poprawom měta premjera dawno hrata być, ale ze znatych přičin so młodostni po přetorhnjenych probach kónc poslednje hrajneje doby do to dachu, hru po dothoj přestawce dokónčić. Tak směće so **17. septembra 2020 w 19.30 hodź. na hłownym jewišću** přez energiju dwaceći młodostnych wjeselić: Młoda band bėdži so z wobstejnosćemi Němsko Demokratiskej Republiky a rozsudzi so za to přez Mađžarsku twochnyć. Kajke su jich mysle, što jich zaběra a kotre strachi maja, pokaža młodžinske džiwadło w kooperaciji z Kamjentnym domom z.t. pod režiju awtora Měrka Brankačka. Z pomocu hudźby, reje a džiwadła nastanje wobrazliwy wječor. Premjera je nimo toho zaběh do festiwalu Willkommen Anderswo, wuhotowany wot THESPIScentruma Budyšin. Lětsa rozestaja so festiwal z hranicami najwšelakorišeho razu. Z našej premjeru so festiwal wotewrěje.

HORCE PLINCY

W nazymje na wjesnych žurlach

Na wjesce je idyliske, romantiske žiwjenje móžne. Tu stawaja rjekajo hry rano ze stóncom, zo bychu so wšědnje zmłystapočnym nadawkam wěnowali, kajkež sej je burske žiwjenje žada. Mjez Bio-dworom, wowcami a swinjemi su

swoje zbožo namakali. Abo prajimy raz: Nimale. Nimale je zbožo perfektne. Što pobračuje? To so wšědnje w małej wjesnej korčmi wobřeči a čím dlěje so mužojo wokolo problema wjerca, čím wjetši budže a tak rěka bórce: Bur pyta žonu. A to nic



z pomocu wulkeho sćelaka RTL ale skerje na swójsku iniciatiwu. Cyle bjez medijow pak tež zaso njepóndže a přenje pospyty so wězo dospołnje nimokuleja. Nowina, rumunska kontaktowa platforma, wšo to so wukopa jako mjenje abo bóle wulki kač bjez efekta. Zwostanje jenož hišće zmužity krok do interneta, swěta, w kotrymž so wšitko zmóžni. Rosmarie Vogtenhuber přewza jako hósć Němsko-Serbskeho ludoweho džiwadła režiju hry a publikum smě so wjeselić na zabawny, žortny wječor z charakteristiskimi figurami a luboznym humorom. Premjera budže **26. septembra 2020 w Radworju**.

režija: Rosmarie Vogtenhuber j.h.
wuhotowanje: Franz Gronemeyer j.h.
dramaturgija: Madleńka Šotčić
hraja: Anna-Maria Brankaček, Julia Klingnerec, István Kobjela, Jan Mikan, Jurij Šiman a Torsten Schlosser

dalše předstajenja: 27. septembra w Pančicach-Kukowje a dalše w oktobrje

LIEBES PUBLIKUM, SEHR VEREHRTE GÄSTE UNSERES THEATERS



Foto Wolfgang Wittchen

Ich freue mich, Sie zur neuen Spielzeit im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen zu begrüßen.

Wir dürfen wieder für Sie spielen!

Wer hätte gedacht, dass dieser Satz eine der schönsten Nachrichten ist, die ich Ihnen überbringen kann. Denn nach einer Zeit des konsequenten Infektionsschutzes, des nahezu vollständigen Stillstands des gesellschaftlichen Lebens, der Absage aller Freizeitaktivitäten, des Berufsverbots für uns Kulturleute, der Reduzierung der direkten menschlichen Kontakte, ist es für uns umso bedeutender, wieder für Sie, für unser Publikum auf der Bühne zu stehen. Denn eins ist in dieser Zeit auch klar ge-

worden: trotz kreativer digitaler Versuche, Theater braucht menschliche Direktheit, braucht die emotionale Anwesenheit von Publikum und Spielern!

Theater ist für uns die Quelle von alledem, was das Leben erstrebenswert- und lebenswert macht. Theater kann Werte übermitteln, nach denen wir täglich streben oder vor gefährlichen Ideen warnen. Theater reagiert auf die Welt und spielt durch, wie sie sein könnte. Theater setzt der angeblich rationalen Welt Emotion entgegen, ist Zufluchtsort und »Lebensmittel« für die Gesellschaft.

Lassen Sie sich deshalb von unserem neuen Spielplan begeistern. Da wir nicht alle geplanten Inszenierungen der vergangenen Saison zur Premiere bringen konnten, haben wir unseren Plan noch einmal ganz neu gedacht und für Sie zusammengestellt. Insgesamt bieten wir unserem Publikum 25 Premieren im Schauspiel und im Puppentheater, in deutscher, ober- und niedersorbischer Sprache, mit Gästen aus dem Musik- und Tanztheater, aus Görlitz und Radebeul und einem

reichhaltigen Repertoire. Unser Programm macht Vielfalt zum Konzept. Mit Ihnen gemeinsam möchten wir das Spektrum an Theatersprachen und Formen erkunden, es gibt aktuelle Stoffe und Klassiker, Märchenhaftes und Komödiantisches. Feiern Sie mit uns im September in die Spielzeit mit dem Theaterfestival »Willkommen anderswo 2020«. Unser »Thespi Zentrum« hat wieder junge Theatergruppen, die von namhaften Theatern Deutschlands getragen werden, nach Bautzen eingeladen. Sie präsentieren uns die Ergebnisse ihrer Arbeit zum Thema »Wider alle Grenzen«. Sollten beim Sorbischen National-Ensemble, unserem



In unserem Spielzeitheft 2020/2021 finden Sie alles Wissenswerte rund um die neue Spielzeit. Schauen Sie rein und lassen Sie sich für unseren neuen Spielplan begeistern.

Nachbartheater, die Bauarbeiten wie geplant beginnen, was wir den Kollegen wünschen, werden unsere Häuser für Proben und als InterimsSpielstätten genutzt. Das eröffnet die Chance, Ihnen den »Sommertraum« Shakespeares als Gemeinschaftsproduktion anzubieten. Ein spannendes Projekt!

Am Ende der Spielzeit wird noch einmal kräftig gefeiert: Dann gibt es 60 Jahre lang in Bautzen ein Puppentheater. Es lädt sein Publikum und die Kollegen der vier anderen Puppentheaterensembles des Landes zum »Sächsischen Puppentheater-treffen« ein. Im Anschluss können Sie sich auf ein deutsch-polnisches Open-air-Puppen-Theater-Festival freuen. Vielleicht ist das der Anfang einer Tradition, einer Biennale im Stadtbild Bautzens.

Und dann gibt es endlich den 25. Bautzener Theatersommer! Endlich kann »Sherlock Holmes« seine Ermittlungen in London und Bautzen aufnehmen.

Wir freuen uns auf Sie und werden alle BesucherInnen mit offenen Armen empfangen. Bis dahin passen Sie bitte auf sich auf und bleiben Sie gesund! Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen verbleibe ich

als Ihr
Lutz Hillmann,
Intendant

NEU IM SCHAUSPIEL

Herzlich Willkommen auf unseren Bühnen!

Drei neue KollegInnen dürfen wir auf unseren Bühnen ab September begrüßen. Herzlich Willkommen!

Larissa Ruppert wurde im hessischen Bad Endbach geboren. Von 2016 bis 2020 absolvierte sie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Bonn ein Diplomstudium im Fach Schauspiel. Der ganze Schauspieljahrgang dieser Hochschule kam mit der Abschlussinszenierung »Antigone Reloaded« in der Regie des ehemaligen Bautzener Oberspielleiters Michael Funke im Herbst 2019 zu einem Gastspiel ins Bautzener Burgtheater. Larissa spielte in dieser Aufführung die Antigone und bekam daraufhin schnell ein Angebot des Bautzener Theaters. Larissa ist auch als Singer-Songwriterin unterwegs.

Julian Laybourne wurde in Hamburg geboren und wuchs dort zweisprachig (Englisch/Deutsch) auf. 2016 begann er sein Schauspielstudium an der Zürcher Hochschule der Künste, das er 2019 abschloss. In der Spielzeit 2019/2020 war Julian Laybourne Mitglied des Schauspielstudios Chemnitz.

Beide sind sehr musikalisch, was sie im Juli bereits im Theatergarten unter Beweis stellten.

In der neuen Spielzeit werden sie zusammen zunächst in der Komödie »Der dresierte Mann« (Premiere am 9. Oktober im großen Haus) auf der Bühne stehen und auch im Weihnachtsmärchen »Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete – Eine musikalische Himmelfahrt« (Premiere 28. November im großen Haus) dürfen wir uns auf Larissa als Frau Schlotterbeck und Julian als Seppel freuen.

Julia Klingner ist in Bautzen keine Unbekannte. Als Elewin begann sie ihre Ausbildung am Haus. Deutsch- und sorbisch-

sprachig war sie in großen und kleineren Rollen auf der Bühne zu sehen und gastierte während ihres Schauspielstudiums am »Europäisches Theaterinstitut e.V. - ETI Schauspielsschule Berlin« oft in der Spree-stadt. Ob »Fegefeuer«, »Tschick«, »Zhubjane a namakan«, »Wopuščeny dom« oder in der »Sonnenallee« - Julia Klingner stellte ihr schauspielerisches und musikalisches Können zahlreiche Male unter Beweis. Geradezu spektakulär waren ihre »geschlechtsübergreifenden Rettungseinsätze« bei plötzlichen Erkrankungen von Kol-

legInnen - sowohl als Iwanuschka (Die verzauberten Brüder), als auch als Egon Olsen (Die Olsenbande und das Gebiss des Grauens) begeisterte sie das dankbare Publikum, denn ohne sie hätten die Vorstellungen gar nicht stattgefunden. Ab Herbst wird Julia in »Horce plincy« und »Das leere Haus« zu erleben sein.

Wir wünschen den drei Neuankömmlingen einen guten Start auf den Bautzener Brettern, viele spannende, tolle Rollenangebote und ein dankbares Publikum - Toituito!



Larissa Ruppert



Julian Laybourne



Julia Klingner

WIR WOLLEN DOCH NUR SPIELEN!

Spielzeit im Schauspiel

Liebe Theaterfreunde und -freundinnen,

nach einem Frühjahr in Isolation und einem Sommer (fast) ohne Sommertheater hoffen wir nun auf einen Herbst der Premieren in vollen Sälen. Die erste des deutschen Schauspiels am 9. Oktober im großen Haus: Stefan Wolfram inszeniert John von Düffels nach dem Bestseller von Esther Vilar entstandene Erfolgskomödie »Der dressierte Mann«. Sie liefert zum großen Vergnügen aller eine pointierte und überraschende Sicht auf das Beziehungsgeflecht Mann-Frau. Neben Katja Reimann und Gabriele Rothmann spielen Julian Laybourne und Larissa Ruppert, die beide direkt nach ihrem Schauspielstudium ans Bautzener Theater kamen. Für Bühnenbild und Kostüme sorgt Katharina Lorenz, die neue Ausstattungsleiterin. Nach seinem Erstling »Terror«, der seit vier Spielzeiten sein Publikum in Bautzen findet, liegt nun endlich das zweite Stück von Ferdinand von Schirach vor. »GOTT« wird bereits einen Monat nach seiner Uraufführung in Berlin und Düsseldorf auch für das hiesige Publikum zu erleben sein. Das große Thema ist die Sterbehilfe, der würdige selbstbestimmte Tod. Spannend und überaus brisant! Regie führt Lutz Hillmann, das Ensemble besteht aus acht Schauspieler*innen, die in einer fiktiven Sitzung des Deutschen Ethikrates über den Antrag eines lebensmüden Witwers auf Sterbehilfe debattieren. Unbedingt ansehen!



Eine musikalische Himmelfahrt ist mit dem nächsten Teil rund um den Räuber Hotzenplotz ab November im großen Haus geplant.

Zum Bautzener Bühnenball taucht am 13./14. November Sherlock Holmes (Richard Koppermann) mal kurz im Yellow Submarine der Beatles auf, um dann zur Premiere des 25. Bautzener Theatersommers am 24. Juni 2021 endlich die Beatles-Bänder zu sichern und das Biest von Bautzen zu jagen. Der den Bautzener Kindern wohlbekannte Räuber Hotzenplotz (Marian Bulang) wird ab 28. November zu einer

musikalischen Himmelfahrt in eine Mondrakete verfrachtet, was garantiert nicht nur Kindern Spaß machen wird. Eine »Feindliche Übernahme« gibt es ab 3. Dezember im Burgtheater mit Mirko und Anna-Maria Brankatschk, Jan Mickan und István Kobjela (Regie: Odette Bereska a.G.) Was passiert, wenn man, um den Arbeitsplatz zu sichern, seinen Boss entführt, den aber keiner zurückhaben möch-

te? – Diesen Angriff auf Ihre Lachmuskulatur von Thomas Steinke sollten Sie sich schon mal vormerken.

Am 26. Februar wird dann hoffentlich endlich inmitten von einer Million Rosenblättern, der bereits für April dieses Jahres geplante, wunderbare Theaterabend über die Liebe und all ihre Facetten stattfinden (Regie: Stefan Wolfram, Ausstattung: Katharina Lorenz). Und auch wenn der französische Theatererfolg von Joel Pomerat »Die Wiedervereinigung der beiden Koreas« heißt, hat das Stück wirklich überhaupt nichts mit diesem Teil Asiens zu tun. Ein großes Projekt planen wir gemeinsam mit dem SNE für den 26. April 2021 – Shakespeares »Ein Sommernachtstraum« inszeniert vom Regieteam um Mario Holetzeck (Die Orestie) und mit dem Orchester des Sorbischen National-Ensembles unter der Leitung von Tasso Schille. Auch Musiktheater aus Radebeul (Die Schneekönigin – Ballett) und Görlitz (Die Fledermaus, Don Pasquale) wird es in der neuen Spielzeit geben. Und natürlich kommt auch unser Repertoire wieder auf die Bühne (Extrawurst, Nathan der Weise, Das leere Haus, Terror, Im weißen Rössl, Die Orestie, Der Fall der Götter, u.a.) Hoffen wir also, dass wir uns in der neuen Spielzeit ohne Schwierigkeiten und in großer Zahl begegnen dürfen. Bleiben Sie neugierig und bleiben Sie gesund.

Ihre Eveline Günther,
geschäftsführende Dramaturgin

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS - JEDE KARTE KOSTET NUR 8 EURO

Dieter und der Wolf

Dieter und der Wolf« eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme, ist am **27. September, 19.30 Uhr im großen Haus** das Theaterschnäppchen des Monats, bei dem jede Karte nur 8,00 Euro kostet.

Dieter (Ralph Hensel) war Revierförster, aber dann wird er in den Vorruhestand versetzt und so hängt er rum und durch. Sein Revier ist jetzt Wolfsrevier und in den Händen einer Försterin. Dieter kennt sie alle: die Tiere und die Dorfbewohner, die ihn »den Russen« nennen, weil seine Mutter ... egal. Das ganze Dorf hasst die Wölfe. Dieter hat einen von ihm selbst konditionierten Wolf »Boris« genannt. Jetzt wartet er auf ihn. Er hat seine Entnahme, so heißt im Jägerlatein der Abschuss, vorbereitet und liegt mit entsichertem Gewehr auf der Lauer, geschützt im alten Haus seiner Mutter. Er wartet. Und das Dorf wartet mit. Anschließend soll der Abschuss gemeinsam bei Bier und Gegrilltem ordentlich gefeiert werden. Dieter ist in der Dorfgemeinschaft aber eigentlich ge-



Seien Sie gespannt auf Ralph Hensel und einen Abend mit Humor und Tiefgang.

nauso ein Außenseiter wie der Wolf, den er abschießen soll. Ob sich seine Hoffnung, durch diese Tat endlich dazu zu gehören letztendlich erfüllt? Dieter wartet und denkt nach. Über sein einsam gewordenes Leben, über seine Mutter, über das Dorf, wo es zwar eine mit EU-Geldern gebaute »Bustasche« gibt, aber keinen Bus, der hier

noch hält. Und er denkt nach über Marianne, seine große Liebe, die er nicht bekommen hat. Aber nun, wo der Herbert tot ist, gibt es vielleicht noch eine Chance für ihn, den einsamen Dieter ...

Regie: Erik Dolata
Ausstattung: Thomas Jänchen

EIN TEPPICH AUS PERSIEN

Geschichten vom Aufbruch und Umbruch in Bautzen

Am **4. Oktober, 19.30 Uhr** wird ein besonderer Film Premiere im Burgtheater feiern.

»Ein Teppich aus Persien« ist ein Projekt von Bettina Renner, welches die Erinnerungen der Bewohner*innen der Stadt Bautzen an die Zeit Ende der 1980er-Jahre bis zum Beginn der 1990er-Jahre in der Tradition der Oral-History sammelt und in einem Film zusammenstellt: Der Teppich selbst ist ein Teil der Geschichte – ein Objekt der Erinnerung, auf dem nun Bautzener*innen Platz nehmen, um sich zu erinnern und zu erzählen. Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des Neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Protesten in den Gefängnissen und von der Rettung der Altstadt: Das Projekt lädt ein, erlebte Geschichte(n) zu teilen und so nachfolgenden Generationen zu erhalten.

WILLKOMMEN ANDERSWO 2020 - WIDER ALLE GRENZEN

Festival für partizipatives Theater vom Thespis Zentrum am Deutsch-Sorbischen Volkstheater vom 17. bis 20. September 2020 in Bautzen

Willkommen
AndersWO



Gemeinsam wollen wir unter dem Motto »Wider alle Grenzen« den Spielzeitbeginn im September feiern und haben dafür (inter)nationale Theaterproduktionen nach Bautzen eingeladen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, die Vorstellungen stehen – Jetzt fehlt nur noch unser Publikum!

Im Rahmen des Festivals wollen wir uns mit den – auch aufgrund von Corona – (wieder) errichteten Nationalgrenzen in Europa auseinander setzen. Wir möchten mit euch gemeinsam Fragen nach regionalen Identität(en), Teilhabe & Migration als grundlegende Bedingungen und Herausforderungen einer globalen Gesellschaft diskutieren.

Den feierlichen Auftakt dazu bildet die Premiere von »PRĚKI - DURICH - LOBORKA, Abgehauen - rüber - geflohen« am Donnerstag, den 17. September, 19.30 Uhr im großen Haus. Die Gemeinschaftsproduktion des Sorbischen Jugendtheaters am DSVT und des Steinhaus e.V. hat in diesem Bühnenstück innerdeutsche Grenz-Erlebnisse und eine Flucht in den »Westen« verarbeitet und mit jungen Schauspieler*innen aufgearbeitet.

Am Freitag, dem 18. September ist der TheaterJugendClub im Schauspielhaus, Theater Chemnitz um 12 Uhr mit »Als wir entdeckten, dass die Erde flach ist« bei uns im Burgtheater zu Gast: eine Geschichte über den Wahrheitsgehalt und die Glaubwürdigkeit vermeintlicher Fakten. Ab 16 Uhr wird es experimentell! Das Junge DT Berlin lädt im großen Haus zu einer digitalen Entdeckungstour durch Ovids Metamorphosen ein. Das immersive Live-stream-Theater »Metamorphos*in« kann zuhause am eigenen Computer oder an Zuschauerinseln im DSVTh miterlebt werden und führt uns in ein buntes Online-Labyrinth der Selbstoptimierung. Zum Abschluss



Kammerklicke München: #TEMPEST

Foto: Judit Buss

schluss des Abends präsentiert uns das Junge Theater Heidelberg um 19.30 Uhr mit »SCHAU.PLATZ.ANGST« die Ergebnisse ihrer mehrmonatigen Recherche im Heidelberger Stadtraum im großen Haus.

Am Samstag, dem 19. September beginnen wir den Tag um 11 Uhr mit einer performativen Filmvorstellung der Kammerklicke München: #TEMPEST ist eine freie Bearbeitung von Shakespeares »Sturm«. Anschließend feiern wir um 17 Uhr die Premiere der Bürger:innen Bühne des Thespis Zentrums mit dem Stück Von Lebenslinien und Grenzfahrungen (AT) im Burgtheater. Von da an wird der Abend musikalisch, wenn ab 19.30 Uhr das multinationale Ensemble des A.TONAL.THEATER aus Mülheim an der Ruhr mit »FREMD 4.0« im großen Haus zeigt, wie Musik Verbindungen zwischen verschiedenen Menschen schafft. Auch das Dylan Quinn Dance Theatre aus Nordirland widmet sich bei seiner Performance »Fulcrum« um 14 Uhr und um 21 Uhr im Burgtheater tänzerisch der Frage nach Grenzen.

Zum Abschluss unseres Festivalwochenendes beantwortet die Bürgerbühne des Staatstheater Dresden am Sonntag um 11 Uhr im großen Haus Nachfragen zum Thema Islam und Frausein mit »ICH BIN MUSLIMA - HABEN SIE FRAGEN?«

Nach jeder Vorstellung findet ein Nachgespräch statt.

Und auch die Straßen der Stadt sind unsere Bühne! Dort erwarten Euch kostenfreie Aktionen: eine Wanderausstellung über jüdisches Leben in Bautzen, Diskussionen über Feminismen & (Re-)Nationalisierung, ein Tanzworkshop, öffentliche Interventionen, Partys und Mitmachaktionen.

Näheres erfahrt ihr hier:

www.willkommenanderswo.com

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Festivalteam des Thespis Zentrums Bautzen

Übrigens:

Die Karten für das Festival kosten 8 Euro und sind online und ab 8. September an der Theaterkasse (dienstags bis freitags 11 bis 18 Uhr) erhältlich.



Bürgerbühne des Staatstheater Dresden: »ICH BIN MUSLIMA - HABEN SIE FRAGEN?« Foto: Sebastian Hoppe



A.TONAL.THEATER aus Mülheim an der Ruhr mit »FREMD 4.0«

Foto: Meyer Originals



Die Gemeinschaftsproduktion des Bautzener Theaters und des Steinhaus e.V. »PRĚKI - DURICH - LOBORKA, Abgehauen - rüber - geflohen« eröffnet das Festival. Foto: Robert Gerber

EXTRAWURST

Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Extrawurst« ist eine neue Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u.a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die Wochenshow«, »Ladykracher«, »Das Amt« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten.

Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Tennisklubs »Boris Becker Bautzen« soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Vereinsfeiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige kurdische Mitglied des Clubs zu finanzie-

ren. Eine gut gemeinte Idee, die aber immense Diskussionen auslöst und den Verein vor eine Zerreißprobe stellt.

Ebenso respektlos wie komisch stoßen Atheisten und Gläubige, Deutsche und Kurden, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander. Und allen wird klar: Es geht um mehr als eine Extrawurst. Es geht darum, wie wir zusammenleben. Zumal die Grenzen zwischen »rechts und links«, »tolerant und intolerant«, »religiös und ungläubig« viel fließender sind als man denkt.

Die Zuschauer sind als Vereinsmitglieder direkter Teil des Geschehens und erleben

mit, wie sich eine Gesellschaft komplett zerlegen kann. Und das in einer flotten, spannenden, pointenreichen und urkomischen Vereinsversammlung.

Zu erleben am **12., 19., 20. und 25. September im Theater Görlitz sowie am 4. Oktober, 19.30 Uhr im großen Haus.**



Christoph Schlemmer, Ralph Hensel und Alexander Höchst sorgen in der »Extrawurst« für spannende Unterhaltung.

LUPUS LASZIVO ZWISCHEN GRIMM, G-PUNKT UND GERIATRIE

Wolfscomedy und Improabend nun auch im großen Haus

Vier Mal lief »50 Shades of Red – Rotkäppchen P18!« vergangenen Sommer im Rahmen des »Sommertheaters im Theatergarten«, der coronabedingt Sherlock Holmes vertrat. Allerdings nur einmal tatsächlich wie geplant open air, ließ das sommerliche Wetter eben doch oft zu wünschen übrig. Dabei zeigte sich aber vor allem eins: der Comedy-Abend funk-

tioniert auch auf der Vorbühne des großen Hauses ganz wunderbar – nicht nur, wegen des absolut passenden roten Vorhangs als Hintergrund. Und nachdem Publikumsliebbling Wölfchen einmal die Luft der großen Bühne geschnuppert hat, will er sich vorerst nicht mehr mit dem Burgtheater begnügen.

Seien sie dabei, wenn Puppenspieler Stephan Siegfried vom Publikum aufgeschriebene Improanweisungen in die definitiv nicht jugendfreie Fassung von Rotkäppchen einzubauen versucht, welche Kollegin Weber ihm mitten im Stück unterjubelt! Am **25. September um 19.30 Uhr** macht er die große Bühne im großen Haus unsicher, Striptease inklusive.



Im September ziehen Wölfchen & Co. Auf die große Bühne im großen Haus und werden da für Begeisterung beim Publikum (P18!) sorgen.

TERROR

Ab September wieder im Landgericht

Heldentat oder Verbrechen? Der mehrfach ausgezeichnete Schriftsteller und Jurist Ferdinand von Schirach entwirft in »Terror« ein Gedankenexperiment als erschreckend aktuelles Gerichts-drama. Und wenn Theaterinszenierungen an dem Ort spielen, für den sie geschrieben sind, entwickeln sie einen besonderen Reiz. »Terror« von Ferdinand von Schirach ist wieder am **29. September, 19.30 Uhr** im Landgericht in Bautzen (Lessingstraße) zu erleben. Darf man 164 Menschen töten, um 70.000 zu retten? Das Gericht steht vor einer schweren Entscheidung. Durfte der

Kampfpilot Lars Koch eine Lufthansa-Maschine abschießen, um zu verhindern, dass ein Terrorist das Flugzeug auf die vollbesetzte Allianz Arena stürzen lässt? Weil es keinen Befehl gab und er sich eigenmächtig über geltendes Recht hinwegsetzte, muss sich der Familienvater verantworten.

Ist Lars Koch ein Held oder ein Mörder? Darf Leben gegen Leben, gleich in welcher Zahl, abgewogen werden? Darüber wird im Landgericht Bautzen verhandelt. Das Besondere: Die Zuschauer stimmen über den Ausgang der Theatervorstellung ab.



Erleben Sie Andrea und Marian Bulang als Staatsanwältin und Angeklagten

PUPPEN, WEIN & KERZENSCHNEIDEN

»Der Glöckner von Notre Dame« als Traumspiel

Nachdem Ende der Spielzeit 2019/20 »Puppen, Wein & Kerzenschneiden« (PWK) als geeignetes Corona-Aufführungsformat im großen Haus bzw. im Theatergarten Einzug hielt, kehrt es nun mit Beginn der neuen Spielzeit »nach Hause« zurück: ins (Puppen)Burgtheater – zumindest ist das der Plan, für den coronabedingt mehr als sonst gilt: vorläufig und ohne Gewähr.

Am **2. Oktober, 19.30 Uhr** soll also die Produktion »Notre Dame ... eine wahre Geschichte« das erste Gastspiel in der beliebten Puppentheater-Reihe für Erwachsene sein.

Der Titel mag Ihnen bekannt vorkommen, denn das Theater Concuore aus Schlitz wollte mit diesem Programm bereits im September 2019 die PWK-Saison eröffnen.

Das Gastspiel musste ausfallen und so haben die Spieler Virginia und Stefan P. Maatz nun die Freude, dem Bautzener Publikum mit ihrem Traumspiel nach Victor Hugo's legendären Roman »Der Glöckner von Notre Dame« einen Theaterabend voll Liebe und Leidenschaft bescheren zu können.



Das Theater Concuore eröffnet Anfang Oktober die Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschneiden« im Burgtheater.

SEHR GEEHRTES PUBLIKUM, LIEBE PUPPENTHEATERFANS

Wir leben in turbulenten Zeiten, in denen deutlich wird, wie wichtig es ist, mal für einen Augenblick abzuschalten. In eine andere Welt einzutauchen. Die Sorgen des Alltags nur für ein Stündchen auszublenden und sich voll und ganz einer Geschichte hinzugeben.

Als (Puppen)theater ist es unser Ziel und unsere Aufgabe, die Möglichkeit zu schaffen, genau das zu tun und dabei gleichzeitig zu unterhalten und gesellschaftlich wichtige Themen aufzugreifen. Für die kommende Spielzeit haben wir uns daher besonders schöne, besonders poetische und besonders witzige Geschichten herausgesucht!

Die Idee für unsere neue Aboproduktion **»Hallo Nachbar - (Un)sinnbilder mit Glump«** entstand bereits vor zwei Jahren mit der Autorin Ingeborg von Zadow. Die Fragestellung »Wie wollen wir auf enger werdendem Raum miteinander leben?« bekam in den letzten Monaten einen Schub an Aktualität, mit dem anfangs niemand von uns gerechnet hat. Dieses Stück wird eine von zwei Uraufführungen für erwachsenes Publikum sein. Die andere ist **»Godow & Somorra - Gedöns vonner Insel Folge 2«** und stellt die Fortsetzung der Komödie »Warten in Godow« dar. Auch in Teil 2 werden die Geschehnisse des vergangenen Jahres mit einer gehörigen Portion norddeutschen Humors aufs Korn genommen.



»Nur ein Tag« ist eine unglaublich witzige, lebensfrohe und zugleich berührende Geschichte, die ab April zu erleben ist.

Eine weitere Premiere ist das interaktive Bauhaus-Stück **»Die Reise zum Mittelpunkt des Raumes«**, das unter der Regie von Franziska Merkel den kleinen Saal des Burgtheaters in einen klingenden Erlebnis- und Theaterraum verwandelt. Weiterhin im Spielplan sind außerdem die Erfolgsproduktion »Der Besuch der alten Dame« von Friedrich Dürrenmatt und die Comedy-Abende »50 Shades of Red - Rotkäppchen P18!« und »Warten in Godow«, welche sich großer Beliebtheit erfreuen.

Schweren Herzens verabschieden wir uns in dieser Spielzeit von unserem Klassiker »Faust. - Leben einer Legende«. Die Inszenierung mit Premiere im Jahre 2012 wird auf deutlich über 100 Vorstellungen gekommen sein und die Puppen müssen vor ihrem Zerfall dringend in den wohlverdienten Ruhestand.

Aber Totgesagte leben ja bekanntlich länger und so hat eine Anfrage des Kleist-Forums in Frankfurt (Oder) dazu geführt, dass unsere Marionettenoper

»Philemon und Baucis« noch ein (wirklich!) letztes Mal auf die Bühne zurückkehrt. Auch für unsere kleinen ZuschauerInnen haben wir wieder ein breitgefächertes Premierenprogramm zusammengestellt (»Die kleine Meerjungfrau«, »Die Salzprinzessin«, »Nur ein Tag«, »Kasper und das Wahrheitstuch«), welches Sie unseren Repertoireheften, dem Spielzeitheft und der Homepage entnehmen können. Höhepunkt der Spielzeit wird der 60. Geburtstag unseres Puppentheaters, welchen wir im Mai 2021 mit dem 8. Sächsischen Puppentheatertreffen und einem Deutsch-Polnischen Open-Air Puppentheaterfestival feiern wollen.

Ihr Stephan Siegfried,
Leiter Puppentheater

EINE PUPPENTHEATER- ÜBERRASCHUNG MIT »ARCHE NORA«

Die neueste Produktion
für Kinder

Unter »Puppentheater« hat sich Spielerin Eva (Eva Vinke) etwas ganz anderes vorgestellt. Darüber, was Kollegin Anne (Annekatriin Weber) ihr da als solches verkaufen will, kann sie nur müde lächeln. Enttäuscht ist sie, dass es keinen Bühnenvorhang und keine »richtigen« Puppen gibt. Doch Anne gibt nicht auf, der ahnungslosen Eva zu beweisen, dass mit zusammengesuchten Objekten, den Küchengeräten, Spielzeugen, Büchern und Klamotten, die scheinbar ungeordnet auf der kleinen Bühne verteilt liegen, ein zauberhaftes Puppenspiel möglich ist. Zwischen den beiden entspinnt sich die Geschichte der kleinen Nora, die von ihrer Mutter angehalten wird, ihr Zimmer aufzuräumen: »... in 30 Minuten, sonst fliegt der ganze Müll raus!« Der Müll »entpuppt« sich als Noras Fantasietiere, die in der Luft, auf dem Land und zu Wasser leben und nun - wie in der bekannten Bibelgeschichte - vor der drohenden Mülltütensintflut in Sicherheit gebracht werden müssen. Ob das gelingt? In jedem Fall hat am Ende Eva am **27. September, 16 Uhr** im Burgtheater in »Arche Nora« eine Puppentheater-Überraschung der besonderen Art erlebt!

HALLO NACHBAR - (UN)SINNBILDER MIT GLUMP

Puppentheaterpremiere eröffnet die Spielzeit

Premiere! Wir haben eine Premiere. Genau genommen sind es sogar mehrere Premieren in einer. Zum einen feiert am **11./12. September, jeweils 19.30 Uhr** im großen Saal des Burgtheaters unsere neue Abo-Inszenierung »Hallo Nachbar - (Un)Sinnbilder mit Glump« Uraufführung. Das Stück wurde von der zeitgenössischen Autorin Inge-

borg von Zadow (Verlag der Autoren) in enger Zusammenarbeit mit unserem Puppentheater geschrieben - es ist ein Auftragswerk mit Unterstützung der Frankfurter Autorenstiftung. Und das wiederum ist auch eine Premiere. In der Regel schreiben Autoren ausschließlich für Schauspiel, die Stücke und Fassungen im Puppentheater werden meist von PuppenspielerInnen und -regisseurInnen selbst erarbeitet - bringen doch die Mittel unseres Genres ganz andere Möglichkeiten. Das hat von Zadow nun erstmals genutzt und mit Regisseur Stephan Siegfried eine Idee entwickelt, die so im Schauspiel gar nicht umsetzbar wäre: Ein Haus mit sechs Wohnungen, welche nach und nach verschwinden, aufhören zu existieren, verschmelzen, im ausgeklügelten Bühnenbild von Marita Bachmaier auf erstaunliche Weise ansehnlich gemacht.

Die Bewohner der Wohnungen sind aber noch da und müssen nun auf immer enger werdendem Wohnraum miteinander klar kommen. Das führt unweigerlich zu Konflikten, sind es doch völlig verschiedene

und zugleich jedem bekannte Charaktere: die ältere Dame, die besonderen Wert auf die Einhaltung der Hausordnung legt, die Junggesellen-WG, die alleinerziehende Mutter, die junge Studentin mit Hund. Und dann treibt noch ein mystisches (Un)wesen sein ebenseliges und ernährt sich von Angst und Einsamkeit. Das Geschehen ist auf der Simultanbühne oft mehrfach zu sehen, als würden wir in eine der Wohnungen hineinzoomen, aber es findet auch eine Enthemmung statt. Ist eine Szene in der einen Bühne als realistische Abbildung im Gesamtgeschehen zu sehen, zeigt sich parallel in einem anderen Bühnenteil zum Beispiel was eigentlich im Inneren der Figuren vorgeht. Diese Spielweise ist zwar schon vor der Corona-Krise beschlossen worden, führt aber dazu, dass wir bei den Proben, welche bereits ab Anfang Juni stattfanden, alle Abstandsregeln weiterhin einhalten konnten. Und das ist auch eine Premiere. Eine Puppentheaterproduktion, in welcher 4 SpielerInnen sich nicht nahe kommen dürfen.



Hallo Nachbar ist ein Auftragswerk des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, das von der Autorenstiftung Frankfurt am Main unterstützt wird. Passend zum Thema Nachbarn, kommt die Autorin Ingeborg von Zadow aus der Bautzener Partnerstadt Heidelberg

UNSER ABONNEMENT 2020/21 FÜR SIE

Sehen wir uns Sonntagabend im Theater?

Sehr geehrte Theaterinteressenten, haben Sie schon einmal über ein Abonnement im Theater nachgedacht? Als Abonnent in unserem Theater genießen Sie zahlreiche Vorteile, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

Seien Sie neugierig auf unsere Arbeit. Gehören Sie zu Denjenigen, die unseren Spielplan genau kennenlernen werden und die verschiedene Genres und Gestaltungsformen erleben! Sie haben außerdem einen festen Termin im Kalender stehen, auf den Sie sich freuen können! Sie gehören zu den ersten, die eine Vorstellung sehen und sind somit bestens informiert.

Vielleicht denken Sie bereits über ein Abonnement nach. Als Einblick stellen wir Ihnen hier das Sonntag 2 Abonnement vor **eines von unseren 14 verschiedenen Abonnements**.

SONNTAG 2 ABONNEMENT (SO2)

immer 19.30 Uhr

11. Oktober 2020

Der Dressierte Mann

Komödie von John von Düffel

22. November 2020

Nathan der Weise

Schauspiel von Gotthold Ephraim Lessing

13. Dezember 2020

Die Schneekönigin

Tanztheater nach dem Märchen von Hans Christian Andersen
Uraufführung der Landesbühnen Sachsen, Radebeul

31. Januar 2021

Die Fledermaus

Operette von Johann Strauß,
Text von Karl Haffner und Richard Genée
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

07. März 2021

Die Wiedervereinigung der beiden Koreas

von Joel Pommerat

11. April 2021

Hallo Nachbar – (Un)sinnbilder mit Glump

von Ingeborg von Zadow

02. Mai 2021

Ein Sommernachtstraum

William Shakespeare – Ein Schauspiel mit Musik

30. Mai 2021

Don Pasquale

Komische Oper von Gaetano Donizetti
Gastspiel Theater Görlitz/Zittau

04. Juli 2021

25. Bautzener Theatersommer – Holmes und das Biest von Bautzen
Uraufführung frei nach Conan Doyle
von Lutz Hillmann

IN DIESEM ABONNEMENT SEHEN SIE.

In diesem Abonnement sehen Sie 3 x Schauspiel, 3 x Musiktheater, 1 x Schauspiel mit Musik, 1 x Puppentheater für Erwachsene und 1 x Theatersommer. Für diese 9 Vorstellungen zahlen Sie zusammen je nach Platzgruppe zwischen 84 und 146 Euro.

Wenn Sie sich dafür oder für unsere anderen Abonnements interessieren, wenden Sie sich bitte an den Besucherservice. Gern schicken wir Ihnen auch unsere Broschüre zum Abonnement 2020/21 zu.

Angela Hillmann wird auch in dieser Spielzeit als Abonnementbetreuerin für Sie da sein. Und Ihnen bei der Abonnemентаuswahl oder bei Fragen zum Abonnement zur Verfügung stehen. Sie erreichen Frau Hillmann Dienstag bis Freitag zwischen 11 und 16 Uhr unter der Telefonnummer 03591 - 584273.

*Ihre Brigitte Zimmermann,
Leiterin Besucherservice*



Lutz Hillmann erwartet Sie als Lessings »Nathan der Weise« u.a. im Sonntagsabonnement.

»DIE GANZE WELT IST BÜHNE« GEHT IN DIE 15. SPIELZEIT

Kultur verbindet

Die ganze Welt ist Bühne« geht in die 15. Spielzeit. Was mit der Foyerausstattung begann, ist weiter aktuell. Mittelstand und Theater stehen zusammen. Der Wert von Partnerschaften zeigt sich gerade in Krisen. Das neue Spielzeitenheft signalisiert, dass Unternehmen der Region weiter hinter dem Deutsch-Sorbischen-Volkstheater stehen.

Darüber hinaus unterstützen die Hauptsponsoren, Theatersponsoren sowie der Freund des DSVTh die Initiative. Interessierte können noch dabei sein!

Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2020/21 (Stand 14.07.20):

Die Hauptsponsoren

- Volksbank Dresden-Bautzen eG
- Kreissparkasse Bautzen
- Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

Freund des DSVTh

- gwz Graphische Werkstätten Zittau
- WIRO Netzwerk Manufaktur

Am **14. Oktober, 17 Uhr** heißt es dann wieder »Mittelstand trifft Kultur«. Dann werden Mittelständler wieder die Möglichkeit haben, hinter die Kulissen des Theaters zu schauen. Dieses Mal können die Teilnehmer einen Eindruck gewinnen, wie Theaterkulissen entstehen.

Einen Monat später, am **14. November 2020** wollen wir den **Bautzener Bühnenball** wieder zum »Mittelstandsball« machen. Auch in diesem Jahr unterstützen regionale Unternehmen den Ball, diesen einzigartigen Höhepunkt in der Oberlausitz, um zu Feiern und zu Präsentieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei BVMW Repräsentanz Bautzen, Tel. 03591 200910, www.buehne.bz - info@buehne.bz

WEITERBILDUNGSANGEBOT FÜR PÄDAGOGEN ALLER SCHULARTEN

Tanz-Thema-Text

Ein Großteil an Jahresplanung bereiten Lehrer für ihre Schüler bereits mit Schuljahresbeginn vor. Aber auch an Fortbildungsmöglichkeiten gibt es über das Jahr an Pädagogen gerichtete attraktive Angebote. Unter dem Motto »Bewegt auf der Bühne« findet am **24. November 2020** ein Workshop mit Gabriele Bocek statt. Tanz und Bewegung haben eine ästhetische, soziale und methodische Dimension, die in einem kreativen Prozess Gruppen zusammen bringen und wirkungsvolle Bilder erzeugen kann. Dozentin Gabriele Bocek, freiberufliche Tanzpädagogin, gibt einen ersten Einblick in das choreographische Arbeiten mit Schüler*innen. Eine Fortführung des Themas »Vom kreativen Umgang mit der Stimme« gibt es am 28. Januar 2021.

Wirkungsvolles Sprechen und eine gesunde Stimme sind der Schlüssel zwischenmenschlicher Kommunikation, Präsentation und künstlerischen Ausdrucksvermögens. Egal ob als Unterrichtende

oder Spieler*innen auf der Bühne, es gilt die Stimme zu optimieren, zu stärken und zu pflegen.

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen braucht es spielerischen Umgang, sich der Vielfalt unserer Stimme zu nähern und sie kreativ einzusetzen.

Dozentin Maila Giesder-Pempelforth bietet Stimmübungen mittels theaterpädagogischer Spiele, Übungen zur Atemökonomie, plastischer Artikulation und zum Erkennen bzw. Lösen von Sprechhemmungen an.

Die Fortbildung eignet sich auch für Neuteilnehmer. Beide Termine sind für den Zeitraum von 9.30 bis 17.00 Uhr geplant. Die Angebote finden in Zusammenarbeit mit KOST-Kooperation Schule und Theater in Sachsen statt.w

Weitere Informationen:

Heide-Simone Barth
Tel.: 03591-584271
Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de

HANDWERKSKUNST UND KULINARIK

Förderverein besichtigt am 13. September die neuen Theaterwerkstätten

Eigentlich sollten sich die Besucher der Ortenburg am 13. September zum Tag des offenen Denkmals die traditionelle Burgwurst vom (nagelneuen) Grill des Fördervereins schmecken lassen.

Nachdem das Vereinsleben seit März zum Erliegen kam, ist nun auch dieses Ereignis offiziell abgesagt. Der Grill wird trotzdem angeworfen, wenn auch nicht auf der Ortenburg, sondern vor den Theaterwerkstätten in der Löbauer Straße 60 a. Nach langen Jahren, in denen die Tischler, Schlosser, Theatermaler und Dekorateur im Gewerbepark in der Wilthener Straße ansässig waren, sind sie vor einigen Mo-

naten in die dortigen neuen Räumlichkeiten umgezogen. Wenn auch kein Denkmal zu besichtigen ist, ein Besuch im neuen Domizil der Erschaffer der Bühnenbildner stand schon lange auf der Wunschliste der Vereinsmitglieder. Treffen ist um 11.00 Uhr am Eingang der Werkstätten. Im Anschluss folgt geselliges Beisammensein mit Imbiss. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. Um Voranmeldung wird gebeten.

Kontakt: Heide-Simone Barth
Tel. 03591-584271,
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



Jürgen Rieger und Angela Hillmann vom Förderverein sind mit dem nagelneuen Grill auch am 13. September im Einsatz.

THEATERKLUB FÜR JUNGE LEUTE STARTET IN DIE SPIELZEIT

Neueinsteiger gesucht

Mit Neubeginn der Spielzeit besteht die Möglichkeit, sich im Theaterklub für junge Leute anzumelden. Dazu findet ein erstes Kennenlernen der »Alten« mit den »Neuen« am Dienstag, dem 22. September um 15.30 Uhr auf der Probephöhne des großen Hauses statt.

Interessenten sollten mindestens 14 Jahre alt sein und sich Proben dienstags ab 15.30 Uhr einrichten können.

In der vergangenen Spielzeit brachte der Theaterklub Frank Wedekinds »Frühlings Erwachen 2.0« heraus. Leider mussten die meisten Aufführungstermine Corona bedingt abgesagt werden. Geplant ist die

Wiederaufnahme der Inszenierung, die unter Leitung der Schauspielerin Lisa Lasch und des Schauspielers Jurij Schiemann, sowie der theaterpädagogischen Betreuung von Christian Schröter (Thespiis-Zentrum) entstand.



Anfragen/Kontakt: Heide-Simone Barth
Tel. 03591-584271,
theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



In der vergangenen Spielzeit brachte der Theaterklub »Frühlings Erwachen 2.0« auf die Bühne

BAROCKE BÜHNENOPULENZ UND MUSIK

Haydns »Philemon und Baucis« auf Gastspiel in Frankfurt/Oder

Die opulente Inszenierung von Joseph Haydns Marionettenoper »Philemon und Baucis« – eine beispielhafte Koproduktion des Bautzener Puppentheaters mit den Landesbühnen Sachsen – wird am 20. September in Frankfurt/Oder gastieren. Einen feierlicheren und musikalische-

ren Rahmen haben die sechs Puppenspieler kaum erlebt. Um die große barocke Puppenbühne herum, in der die sechs Protagonisten des antiken Mythos als metergroße Holzmarionetten zum Leben erwachen, spielen und singen ca. 20 Choristen, Solisten und das Alte-Musik-Ensemble Charpentier.

Der Göttervater Jupiter stattet der Erde einen Besuch ab, um sich von der Schlechtigkeit der Menschen zu überzeugen.

Ein großes, vernichtendes Unwetter kommt mit ihm. Als er – als Pilger verkleidet – in das Haus von Philemon und Baucis einkehrt, erlebt er eine so warmherzige Gastfreundschaft, Liebe und Demut, dass er sich tief beeindruckt mit einem göttlichen Geschenk dankbar erweisen möchte.



Die Marionettenoper wird im Dezember 2020 noch einmal im großen Haus in Bautzen zu erleben sein.

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Willkommen zurück!

Die »Neue Lausitzer Philharmonie« präsentiert am **16. September, 19.30 Uhr** im großen Haus das 1. Philharmonische Konzert der neuen Spielzeit mit dem Titel »Willkommen zurück!«.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Sinfonie Nr. 5 B-Dur KV 22

Mieczysław Weinberg (1919 – 1996)
Concertino op. 42 für Violine und Streichorchester

Franz Schubert (1797 – 1828)
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D.485

Jakub Jakowicz, Violine
GMD Ewa Strusińska, Dirigentin

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burgtheater/Familienvorstellungen sowie im großen Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung, Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder- und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.. 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.. 0 35 91/5 84-2 73, Fax. 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail. kontakt@theater-bautzen.de
Internet. www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.); Dramaturgie, Besucherservice
Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresden Verlagshaus Druck GmbH

Vorhang auf, für ein besonderes Angebot!

3 Monate täglich aktuell
Sächsische Zeitung gedruckt, als **E-Paper**
und Online-Portal **sächsische.de**

für nur 71,- € statt 109,20 €

Geschenkt erhalten Sie einen Gutschein für den Einkauf im neuen DDV-Lokal im Wert von **20,- €**.
Der Gutschein kann auch mit dem Abo-Angebotspreis verrechnet werden!

**3 Monate
nur 71,00 €**



Das Angebot gilt nur im DDV Lokal Bautzen, Lauengraben 18 sowie im SZ-Treffpunkt Kamenz, Theaterstraße 3 und ist befristet bis zum 30.09.2020.

Ich möchte die **Sächsische Zeitung 3 Monate zum Vorzugspreis von 71,00 €¹** lesen.

Als Geschenk bekomme ich in den 3 Monaten E-Paper und Sächsische.de kostenlos dazu. Wenn die SZ mich nicht überzeugt, teile ich dies dem SZ-Aboservice innerhalb der Testlesezeit schriftlich mit. Ansonsten habe ich nichts mehr zu tun und erhalte die SZ zum jeweils gültigen Monatspreis von derzeit 36,40 € frei Haus. Danach ist eine Kündigung mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals schriftlich möglich.

Name, Vorname Geburtsdatum

PLZ, Ort Straße, Hausnummer

E-Mail (für Zusendung der Zugangsdaten E-Paper/Sächsische.de) Telefon

Bitte buchen Sie die Bezugsgebühren im Voraus von meinem Konto ab:

Bitte schicken Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift für Bestellung und ggf. Einzugsermächtigung **VB-Nr.: 642030**

Einwilligungserklärungen: Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert.

Datum, Unterschrift

Datenschutzhinweis: Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für die Bearbeitung des Abonnements, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitungen, Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem DDV Lokal bzw. SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Unsere ausführliche **Datenschutzerklärung** finden Sie auf: www.abo-sz.de/datenschutz

Widerspruchsrecht: Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine kurze Nachricht per E-Mail an datschutzbeauftragter@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden.

¹ Das 3-Monatsabo kann nicht unterbrochen bzw. mit einem bestehenden Abo verrechnet werden.

Das Angebot gilt im Direktionsbezirk Dresden sowie im PLZ-Gebiet 04703 - 04749 und solange der Vorrat reicht. Der Verlag behält sich die Annahme einer Bestellung vor.

BRUDER BAUM UND SCHWESTER LERCHE

Kammerkonzert in der Sundowner Bar

Zum Start in die Spielzeit lädt das Sorbische National-Ensemble zu einem kleinen, aber nicht minder unterhaltsamen musikalisch-literarischem Format ein. Im Kammermusikprogramm »Bruder Baum und Schwester Lerche« suchen die Musiker des »Trio con moto« den Dialog mit Jurij Brězans gleichnamigen Buch. Dieser Dialog ist sensibel, unterhaltsam aber auch brisant, mit Blick auf die Zerbrechlichkeit unserer Welt gerichtet, mit der wir so sorglos umgehen.

Das Trio Hanka Tiedemann (Querflöte), Bettina Witke (Violine) und Helfried Knopsmeyer (Violoncello) bringen Werke und Bearbeitungen aus Vergangenheit und Gegenwart zu Gehör. Die Musik webt sich spielerisch in das Geflecht der kurzweiligen Erzählungen Brězans ein.

Zum Konzert ist die Sundowner Bar geöffnet und bietet köstliche Getränke und kleine Snacks an.



» ... Tiere und
Pflanzen - indem wir
sie retten, retten wir
uns ... Ich kenne jene
Zeile aus Nochs
Gedicht und erzähle
darum aus meinem
winzigen Teil
unserer Arche Welt

... «

Jurij Brėzan

Termin

Donnerstag, den 27. August um 19.30 Uhr
in Bautzen,

Sundowner Bar im Bürgergarten des SNE
(Lesung in deutscher Sprache)

HUDŹBNE WUHRJEBANKI ENTSTAUBT UND AUFGEBLÄTTERT

Smyčkowy orchester
Serbskeho ludoweho ansambla

Streicherorchester des
Sorbischen National-Ensembles

Hudźbny nawod: Judith Kubicec

30.08.2020
17:00

Budyšin, Serbski muzej
Bautzen, Sorbisches Museum



www.ansambl.de
(03591) 358 111

September					
11 FR	18.45 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit Stückerführung Hallo Nachbar - (Un)sinnbilder mit Glump Eine Puppentheaterkomödie von Ingeborg von Zadow Uraufführung Premiere 1	ab 14 J. PA	11.00 Bautzen, Mönchskirchruine 14.00 Burgtheater 17.00 Burgtheater	#TEMPEST Kammerklicke, Kammerspiele München Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Fulcrum Dylan Quinn Dance, Nordirland Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Von Lebenslinien und Grenzerfahrungen (AT) Thespis Zentrum Bautzen Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Premiere
	18.45 großes Haus 19.30 großes Haus	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit FREMD 4.0 VolxBühne und Theater an der Ruhr (Mülheim an der Ruhr) u.a. Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Extrawurst Fulcrum Dylan Quinn Dance, Nordirland Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen	SA1/SA2/SA3	18.45 großes Haus 19.30 GR, Theater 21.00 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit Ich bin Muslima - Haben Sie Fragen? Bürgerbühne Staatsschauspiel Dresden Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen mit Kinderbetreuung Extrawurst Philemon und Baucis Marionettenoper von Joseph Haydn <i>Eine Koproduktion mit den Landesbühnen Sachsen und dem Barockensemble Charpentier</i> Premiere in Frankfurt/Oder
12 SA	18.45 Burgtheater 19.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit Stückerführung Hallo Nachbar - (Un)sinnbilder mit Glump von Ingeborg von Zadow Premiere 2 Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, Premiere in Görlitz	ab 14 J. PA	10.00 Burgtheater 10.00 Oppach Sachsenlandhalle	7 Geißein nach dem Märchen der Brüder Grimm Arche Nora von Stephan Siegfried
	19.30 Görlitz Theater	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit Konzerteinführung 1. Philharmonisches Konzert Willkommen zurück! <i>Neue Lausitzer Philharmonie</i>	KA	10.00 Oppach Sachsenlandhalle 10.00 Burgtheater 10.00 großes Haus	Arche Nora 7 Geißein PRÉKI - DURICH - LOBORKA / Abgehauen - rüber - geflohen
16 MI	18.45 großes Haus 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit Konzerteinführung 1. Philharmonisches Konzert Willkommen zurück! <i>Neue Lausitzer Philharmonie</i>	KA	10.00 großes Haus 10.00 Oppach Sachsenlandhalle 10.00 Burgtheater	PRÉKI - DURICH - LOBORKA / Abgehauen - rüber - geflohen Arche Nora Tischlein deck dich nach dem Märchen der Brüder Grimm, Marionettentheater
	18.45 großes Haus 19.30 großes Haus	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit PRÉKI - DURICH - LOBORKA / Abgehauen - rüber - geflohen von Mirko Brankatsch Gemeinschaftsproduktion des Sorbischen Jugendtheaters am DSVTh und des Steinhaus e.V. Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Premiere / premjera	DO	09.30 Burgtheater 10.00 Lauta KV69 19.30 großes Haus	Tischlein deck dich Arche Nora 50 Shades of Red - Rotkäppchen P18 Idee und Konzept von Stephan Siegfried Wolfscomedy, Impro und eine nicht jugendfreie Fassung des Grimmschen Märchens P18! Extrawurst
17 DO	18.45 großes Haus 19.30 großes Haus	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit PRÉKI - DURICH - LOBORKA / Abgehauen - rüber - geflohen von Mirko Brankatsch Gemeinschaftsproduktion des Sorbischen Jugendtheaters am DSVTh und des Steinhaus e.V. Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Premiere / premjera	DO	12.00 Burgtheater 16.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Als wir entdeckten, dass die Erde flach ist TheaterJugendClub Chemnitz Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Metamorphos*in jungesdt, Deutsches Theater Berlin Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen SCHAU.PLATZ.ANGST junges theater heidelberg Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen
	18.45 großes Haus 19.30 großes Haus	Abonnentenbegrüßung zur neuen Spielzeit PRÉKI - DURICH - LOBORKA / Abgehauen - rüber - geflohen von Mirko Brankatsch Gemeinschaftsproduktion des Sorbischen Jugendtheaters am DSVTh und des Steinhaus e.V. Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Premiere / premjera	DO	12.00 Burgtheater 16.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Als wir entdeckten, dass die Erde flach ist TheaterJugendClub Chemnitz Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Metamorphos*in jungesdt, Deutsches Theater Berlin Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen SCHAU.PLATZ.ANGST junges theater heidelberg Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen
18 FR	12.00 Burgtheater 16.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Als wir entdeckten, dass die Erde flach ist TheaterJugendClub Chemnitz Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Metamorphos*in jungesdt, Deutsches Theater Berlin Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen SCHAU.PLATZ.ANGST junges theater heidelberg Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen	FR2/FR1	10.00 Niesky Bürgerhaus 10.00 Burgtheater 19.30 Bautzen Landgericht	Der kleine Wassermann 7 Geißein Terror von Ferdinand von Schirach
	12.00 Burgtheater 16.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Als wir entdeckten, dass die Erde flach ist TheaterJugendClub Chemnitz Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen Metamorphos*in jungesdt, Deutsches Theater Berlin Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen SCHAU.PLATZ.ANGST junges theater heidelberg Theaterfestival Willkommen anderswo - Wider alle Grenzen	FR2/FR1	10.00 Niesky Bürgerhaus 10.00 Burgtheater 19.30 Bautzen Landgericht	Der kleine Wassermann 7 Geißein Terror von Ferdinand von Schirach
ALS WIR ENTDECKTEN, DASS DIE ERDE FLACH IST				TERROR	
					
					
				30 MI	
				1 DO	
				2 FR	
				Oktober	
				1 DO	
				2 FR	

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de



Ihr Partner in Stadt und Land!

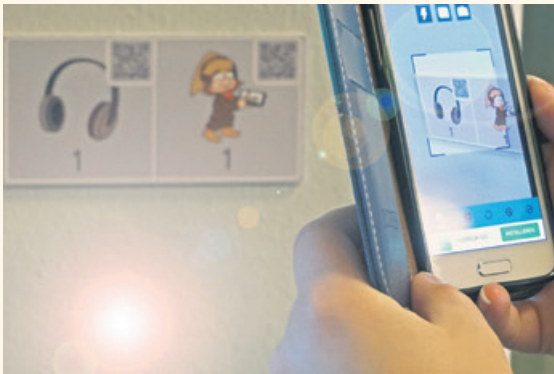
MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

Digital durch das Sorbische Museum

Für Ihren Museumsrundgang bieten wir kostenlos Audioguides für Erwachsene und Kindervideoguides an. Diese informieren über die sorbische Geschichte, über die obersorbische und niedersorbische Sprache, das Brauchtum, das Alltagsleben und die moderne Kunst. Seit Juni nutzen Besucher auch die neuen QR-Codes als zusätzlichen Service unseres Hauses. So kann mit Hilfe des eigenen Smartphones jede Station der Dauerausstellung abgerufen und sogar in den unterhaltsamen, mit fünf Sagengestalten animierten Kinderguide umgeschaltet werden.

**Zum neuen Schuljahr**

Zu Beginn des neuen Schuljahres laden wir Bildungseinrichtungen dazu ein, sich über die allgemeinen museumspädagogischen Programme bzw. Führungen, das Ferienangebot und das Programm zur Sonderausstellung unter „Bildung und Vermittlung“ auf unserer Homepage www.sorbisches-museum.de zu informieren. Auch zur Erwachsenenbildung erhalten Sie Auskünfte in dieser Rubrik. Wir wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr!

Veranstaltungen

09.09.2020 um 15 Uhr

Kaffee um Drei

Das handschriftliche Orgelbuch
„Spěwawa Jězušowa Wincza“



Das einzigartige Schriftstück aus der Feder des Canonicus und Scholasticus zu St. Petri Bautzen Michał Jan Wałda (1721-1794) wird präsentiert und seine nachhaltige Bedeutung für die Geschichte des sorbischen katholischen Kirchenliedes erläutert.

Referent: Alexander Polk

Kosten: 4,50 € inkl. Kaffee und Kuchen

Mit Voranmeldung unter:

03591/270 870 0 oder sekretariat@sorbisches-museum.de

13.09.2020 von 10 bis 18 Uhr

Tag des offenen Denkmals

„Salzhaus-Schwurgerichtssaal – Sorbisches Museum“

Das Sorbische Museum erzählt seine Geschichte(n) vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei stellt sich das Gebäude als Salzhaus, Justizgebäude und Museum vor. Spuren der verschiedenen Nutzungen werden sichtbar.

Eintritt: frei



20.09.2020 um 15 Uhr

Vernissage

„Farben der Ferne.“

Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben“

Die Eröffnung der Kunstausstellung mit musikalischer Umrahmung des Sorbischen National-Ensembles findet im Festsaal statt. Im Anschluss wird in kleinen Gruppen die Ausstellung mit Landschaftseindrücken und Motiven sorbischer Trachten sowie Kunstwerke Trstenjaks aus Prager und Pariser Zeiten präsentiert.



20.09.2020 bis 09.05.2021

Sonderausstellung „Farben der Ferne“.

Der Maler Ante Trstenjak und die Lausitzer Sorben

Das Sorbische Museum erzählt seine Geschichte(n) vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Dabei stellt sich das Gebäude als Salzhaus, Justizgebäude und Museum vor. Spuren der verschiedenen Nutzungen werden sichtbar.

Serbski muzej / Sorbisches Museum

Ortenburg 3, 02625 Bautzen

Tel. 03591/270870-0

sekretariat@sorbisches-museum.de

www.sorbisches-museum.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Montag geschlossen, außer an Feiertagen



MUSEEN DES LANDKREISES

Museum der Westlausitz

Dienstag, 8. September 2020, 17 bis 18 Uhr
Gesteinssprechstunde

Am Dienstag, den 8. September laden wir um 17 Uhr zu einer Gesteinssprechstunde mit unserem Museumsgeologen Jens Czoßek ins Elementarium ein. Dort haben Sie Gelegenheit, ihre unbekanntesten Steine oder Fossilien bestimmen zu lassen. Denn es gibt wohl nur wenige unter uns, die dem Drang widerstehen können, einen schönen Stein auf einer Wanderung in den Bergen oder am Meer liegen zu lassen. Wir tragen sie mühsam in die Heimat und dann? Dann wäre jetzt die Gelegenheit mehr darüber zu erfahren.

Datum: Dienstag, 8. September 2020

Zeit: 17 bis 18 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: frei

Dienstag, 8. September 2020, 19 Uhr
Geologie Vortrag: Zu Fuß über die Alpen: Ein intimer Einblick in den Naturraum zwischen Oberstdorf und Verona

Am 8. September lädt das Museum der Westlausitz Kamenz um 19 Uhr zu einem geologischen Reisebericht ins Elementarium ein. Zu Fuß über die Alpen, eine Vorstellung, die jedes Jahr Tausende Wanderbegeisterte auf den Fernwanderweg E5 lockt. Begleiten Sie unseren Museumsgeologen Jens Czoßek auf eine 20-tägige Reise beginnend von Oberstdorf im Allgäu bis ins norditalienische Verona und lernen Sie – fast beiläufig – den vielgestaltigen Natur- und Kulturraum der Zentralalpen und des südlichen Alpenvorlands kennen.

Eine Anmeldung ist notwendig. Wir können auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl Besucher zum Vortrag einlassen. Wir bitten um Reservierungen (03578-788310 oder vorbestellung@museum-westlausitz.de), damit wir die Besucher platzieren können.

Datum: Dienstag, 8. September 2020

Zeit: 19 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €



Sonntag, 20. September 2020, 10 bis 15 Uhr
Exkursion am Tag des Geotops
Der Lavadom im Triebischtal bei Meißen

Am Sonntag, den 20. September 2020 zwischen 10 und 15 Uhr unternimmt Jens Czoßek, Geologe am Museum der Westlausitz Kamenz, eine Exkursion zu den erloschenen

Vulkanen im Landkreis Meißen. Zum Tag des Geotops ist das Triebischtal sein Ziel. Es ist nicht nur eine malerische Gegend, sondern auch der einzige Aufschluss eines variszischen Lavadomes in Sachsen. Gemeinsam mit dem Fachmann können Sie die Aufschlüsse Kleiner Königssee, Götterfelsen, Steinbruch Dobritz, Garsebacher Schweiz mit Steinbruch und gegenüberliegendem Bahndamm, Steinbruch Semmelsberg und Galgenberg bei Polenz erkunden. Die Teilnehmer werden auf der Exkursion viel über die geologische Entwicklungsgeschichte Sachsens und den Vulkanismus hier und weltweit erfahren.

Eine Anmeldung ist notwendig ([03578-788310](tel:03578-788310) oder vorbestellung@museum-westlausitz.de). Wir können auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl führen. Mit der Anmeldung erfahren Sie den Treffpunkt.

Datum: Sonntag, 20. September 2020

Zeit: 10 bis 15 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Kosten: 6,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro

(berechtigt gleichzeitig zum Besuch des Museums)

Sonntag, 20. September 2020, 14 Uhr
Sonderführung: Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz

Am Sonntag, den 20. September um 14 Uhr lädt Friederike Koch-Heinrichs, Museumsleiterin und Ausstellungsmacherin, zu einer Sonderführung durch die Ausstellung „Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz“. Ein neues Lebenskonzept erobert Mitteleuropa! Ab 5.500 vor Christus wechseln die steinzeitlichen Jäger und Sammler zur bäuerlichen Lebensweise. Die Ausstellung widmet sich diesem größten Umbruch in der Entwicklung der Menschheit. Planmäßige Lebensmittelproduktion durch Getreideanbau und Tierhaltung, Hausbau, die Erfindung des Rades, die Entwicklung neuer Werkzeuge und Technologien, die Keramikherstellung und die Entstehung großer Ansiedlungen veränderten das soziale System grundlegend. Durch den Wechsel von Originalexponaten mit anschaulich rekonstruierten Lebenswelten der steinzeitlichen Menschen entsteht ein lebendiger Blick über tausende Jahre zurück. Dabei spannt die Ausstellung den Bogen vom Nahen Osten, dem Ursprung der neuen Lebensweise, über das Elbtal und den Leipziger Raum, bis hierher in die Lausitz. Von hier kennen wir die reich an Waffen und Schmuck ausgestatteten Gräber. Eine Ausstellung zu den Fundamenten unserer modernen Zivilisation.

Eine Anmeldung ist notwendig ([03578-788310](tel:03578-788310) oder vorbestellung@museum-westlausitz.de). Wir können auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl Besucher gleichzeitig durch die Ausstellung führen.

Datum: Sonntag, 20. September 2020

Zeit: 14 Uhr

Ort: Elementarium, Pulsnitzer Str. 16, Kamenz

Eintritt: 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 €

(inklusive Museumseintritt)

Sonntag, 27. September 2020, 9 bis 11 Uhr
Pilzexkursion

Am 27. September 2020 von 9 bis 11 Uhr lädt das Museum der Westlausitz Kamenz zu einer Pilzexkursion ein. Oft ist

die Artenfülle in den Körben der Pilzsammler recht übersichtlich. Dabei gibt es Pilze in einer fast unüberschaubaren Vielfalt. Wer wünscht sich da nicht, mehr über leckere aber auch ungenießbare Pilze zu erfahren. Gemeinsam mit dem Pilzexperten und Berater Dr. Siegfried Holstein aus Königsbrück möchten wir an diesem Tag im ersten Teil der Veranstaltung Pilze sammeln und anschließend gemeinsam bestimmen und weitere Neuigkeiten von ihm erfahren. Wer möchte, kann zur Bestimmung auch frisch gesammelte Pilze zu diesem Tag mitbringen. Dr. Holstein wird selbst auch einiges an Anschauungsmaterial im Gepäck haben.

Eine Anmeldung ist notwendig ([03578-788310](tel:03578-788310) oder vorbestellung@museum-westlausitz.de). Wir können auf Grund der aktuellen Situation nur eine begrenzte Anzahl führen. Mit der Anmeldung erfahren Sie den Treffpunkt.

Datum: Sonntag, 27. September 2020

Zeit: 9 bis 11 Uhr

Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekanntgegeben

Kosten: 6,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro

(berechtigt gleichzeitig zum Besuch des Museums)

Museum der Westlausitz Kamenz

Pulsnitzer Str. 16, 01917 Kamenz

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Tel.: 03578-78830

Mail: elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Ein neues Gesicht in unserem Team!

Seit über 10 Jahren unterstützt die Ostsächsische Sparkasse Dresden aus Mitteln der PS-Lotterie die museale Umweltbildungsarbeit am Museum der Westlausitz Kamenz. Jährlich erhält eine Absolventin oder ein Absolvent die Möglichkeit, die Bildungsarbeit am Museum der Westlausitz kennenzulernen und Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln.

Seit dem 3. August dürfen wir Nadine Schultze, in dieser Position, in unserem Team willkommen heißen. In Zukunft wird sie bei pädagogischen Programmen oder Aktionstagen im Museum zu sehen sein. Sie hat 2019 ihren Masterstudiengang „Biologie, Schwerpunkt: Biodiversität und Evolution: Tiere“ erfolgreich abgeschlossen und bereits als Zoolotsin im „Zoo Leipzig“ Führungen für unterschiedlichste Besuchergruppen gegeben. Sie freut sich nun, ihr Wissen weitergeben zu können!



Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

Noch freie Plätze bei der Ausbildung zum Ehrenamtskoordinator



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Ehrenamtlich Engagierte sind die wertvollste Ressource im Sport. Sie beleben ihre Organisation durch ihre Lebenser-

fahrung, Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Kenntnisse und Fertigkeiten. Deshalb ist die Entwicklung ihrer Fähigkeiten sowie Kompetenzen eine sehr wichtige Aufgabe.

Im Rahmen der Qualifizierung zum Ehrenamtskoordinator werden die Teilnehmer dazu befähigt, in ihrem Verein

eine gezielte und effektive Engagementförderung zu betreiben. Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Oberlausitzer Kreissportbund am 12./13. September, jeweils von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr in Görlitz statt.

Die Teilnehmergebühren betragen für die gesamte Ausbildung 20,00 EUR, (inkl. Mittagsimbiss, Getränke und Teilnehme-

runterlagen). Zur Lizenzverlängerung der Übungsleiter C-Lizenz Breitensport werden 8 LE anerkannt.

Anmeldungen sind bis 07. September beim Kreissportbund Bautzen (Enrico Preißler – e.preissler@sportbund-bautzen.de) oder direkt im Bildungsportal (www.bildungsportal.sport-fuer-sachsen.de) möglich.



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ und den Landespräventionsrat beim sächsischen Staatsministerium des Innern.



Basismodul zur Qualifizierung

Ehrenamtskoordinator*in im Sportverein

Management und Koordination von ehrenamtlich- und freiwillig Engagierten im Sportverein

Ehrenamtlich Engagierte sind die wertvollste Ressource im Sport. Sie beleben ihre Organisation durch ihre Einsatzbereitschaft, ihre persönlichen Kontakte und durch vielfältige Erfahrungen. Die Entwicklung und Förderung ihrer Fähigkeiten und individuellen Kompetenzen ist daher eine sehr wichtige Aufgabe.

Ziele der Qualifizierung

Durch die Teilnahme am Basismodul Ehrenamtskoordinator*in werden (junge) Engagierte dazu befähigt, in ihrem Verein eine gezielte und effektive Ehrenamts- und Engagementförderung zu entwickeln und umzusetzen.

- **Qualitätsmanagement für Ihren Verein:** Sie reflektieren den aktuellen Stand der Freiwilligenarbeit, formulieren Ziele für die erfolgreiche Entwicklung und erproben Methoden dafür,
- **Wichtig für kleine und große Vereine:** Sie lernen die einzelnen Schritte des Freiwilligenmanagements kennen.
- **Als Grundlage für ein gutes Miteinander im Verein:** Sie erarbeiten die (eigene) Rolle als Ehrenamtskoordinator*in und die dafür notwendigen Voraussetzungen.

Die Inhalte des Basismoduls

- Einführung in die Grundlagen des Ehrenamts-/Freiwilligenmanagement und dessen Nutzen
- Formen von Engagement, Motive und Nutzen der Freiwilligenarbeit
- Unterscheidung zwischen strategischen und operativen Aufgaben in der Ehrenamtsförderung
- Vermittlung der wichtigsten Schritte des Ehrenamts-/Freiwilligenmanagements in Sportvereinen
- Analyse des Standes der Ehrenamtsarbeit im eigenen Verein
- Vorstellung der notwendigen Rahmenbedingungen für ein gelungenes Freiwilligen/Ehrenamtsmanagement
- Erarbeitung einer Gewinnungsstrategie für den eigenen Sportverein
- Methoden der Einarbeitung, Aus- und Weiterbildung von Engagierten
- Maßnahmen zur Förderung der Integration von Ehrenamtlichen und Freiwilligen im Verein
- Formen der Anerkennung von ehrenamtlichen und freiwilligen Engagement
- Umgang mit dem Weggang Engagierter

Methodik und Durchführung

In der Veranstaltung wird mit einer Mischung aus Inputs, Diskussionen und praktischer Gruppenarbeit gearbeitet. Die Erfahrungen aus der Praxis und der Austausch der Teilnehmenden untereinander stehen im Mittelpunkt der Qualifizierung.

Organisatorisches

Termin: Samstag, 12.09.20 und Sonntag, 13.09.20, jeweils 09:00 – 16:00 Uhr

Ort: Sportzentrum Flora, Käthe-Kollwitz-Str. 22, 02827 Görlitz

Kosten: 20,00 € (inkl. Mittagsimbiss und Getränke)

Referent*innen-Team: Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland + Sportbund-Mitarbeiter

Die Teilnehmerzahl ist pro Kurs auf 16 Personen beschränkt.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Basismoduls das Zertifikat „Ehrenamtskoordinator*in“ (anerkannt zur Verlängerung der Vereinsmanager- und Jugendleiterlizenz mit 16 LE und zur Verlängerung der ÜL-B/C-Breitensportlizenz mit 8 LE).

Die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul berechtigt zur Anmeldung zum Vertiefungsmodul (1,5 Tage). Nach erfolgreichem Abschluss der kompletten Qualifizierungsreihe (Basis- + Vertiefungsmodul) wird das Titeltzertifikat „Ehrenamtsmanager*in Sport“ der Akademie für Ehrenamtlichkeit ausgestellt.

Diese Qualifizierung wird von den Kreis- und Stadtsportbünden Oberlausitz und Bautzen in Kooperation mit dem Projekt „Im Sportverein(t) für Demokratie“ des Landessportbundes Sachsen durchgeführt.

Anmeldeverfahren

Bitte meldet Euch bei Interesse bis zum **07.09.20** über das Bildungsportal „Sport für Sachsen“ an.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Henning Kirchner
Vereinsberater/Bildungsreferent
Oberlausitzer Kreissportbund e.V.
Tel.: 03581/75008-12
E-Mail: kirchner@oberlausitzer-ksb.de

Enrico Preißler
Vereinsberater/Bildungsreferent
Kreissportbund Bautzen e.V.
Tel.: 03591/27063-18
E-Mail: e.preissler@sportbund-bautzen.de

Die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland ist seit über 20 Jahren in der Qualifizierung sowie Organisations- und Qualitätsentwicklung von gemeinnützigen Einrichtungen tätig. Als bundesweites Kompetenzzentrum unterstützt die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland Non-Profit-Organisationen durch Fortbildungen und Prozessbegleitung in der (Weiter-)Entwicklung ihrer Organisation und Freiwilligenkultur. Mehr Informationen zur Akademie finden Sie hier: www.ehrenamt.de



SOZIALAMT BAUTZEN

Aktuelle Broschüre: Älter werden im Landkreis Bautzen

Die Broschüre des Sozialamtes des Landkreises Bautzen behandelt Themen rund um das Älterwerden und die Pflege in unserer Region: enthalten sind allgemeine Informationen kombiniert mit konkreten Angeboten im Landkreis.

Unter anderem erhalten Leser Auskunft über gesundes und aktives Leben im Alter, Unterstützung für pflegebedürftige und nicht pflegebedürftige Menschen, aber auch Informationen zur Pflege, speziell zu unterschiedlichen Leistungen und zur Finanzierung. Darüber hinaus sind Kontaktdaten für zahlreiche Angebote aufgelistet, die der Landkreis zu bieten hat – von Unterstützung über ambulante Pflege bis hin zu Beratung und vieles mehr.



Die Broschüre ist in den Bürgerämtern der Landkreisverwaltung in Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda kostenfrei erhältlich.

BAUAUFSICHTSAMT INFORMIERT

Bauaufsichtsamt des Landkreises Bautzen bleibt vom 31.08. bis 04.09.2020 geschlossen

Aufgrund der Aktualisierung des Fachprogrammes Bau bleibt das Bauaufsichtsamt des Landkreises in der Woche vom 31.08. bis 04.09.2020 geschlossen. In der Zeit sind die Sachgebiete Bauaufsicht, Denkmalschutz und Bauleitplanung nicht erreichbar.

Telefonische Anfragen können während dieser Zeit nur eingeschränkt bearbeitet werden.

Ab dem 07.09.2020 ist das Bauaufsichtsamt wieder wie gewohnt zu den Sprechzeiten erreichbar.



BRANCHEN KOMPASS



AUTO & VERKEHR

AUTO LENINER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!



BARRIEREFREI WOHNEN & LEBEN



KOSTENLOSER PRODUKTKATALOG

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannенlifte & Aufstieghilfen
- ✓ Elektromobile

Jetzt kostenlos & unverbindlich beraten lassen

- ☎ 03591 599 499
- ✉ info@bemobil.eu
- 🌐 www.bemobil.eu

bis zu 4.000 € Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

SIE WOLLEN MIT IHREM UNTERNEHMEN AUCH HIER GELISTET SEIN?

RUFEN SIE UNS AN:

- BAUTZEN**
TEL. 03591 4950-5042
- BISCHOWSWERDA**
TEL. 03594 7763-5123
- HOYERSWERDA**
TEL. 03571 4870-5383
- KAMENZ**
TEL. 03578 3447-5430
- RADEBERG**
TEL. 03528 4899-5930



Bei erhöhtem Eisenbedarf droht Müdigkeit
Eisen bringt Sie wieder in Schwung.

Floradix® mit Eisen

Das Eisen-Tonikum mit wertvollen Kräutern

- bei erhöhtem Eisenbedarf
- füllt Ihr Eisendepot auf, für **mehr Vitalität**
- ohne Alkohol und künstliche Konservierungsstoffe
- auch in der **Schwangerschaft** geeignet

Reformhaus



ANZEIGE

Neues Kammermusikfest Oberlausitz feiert Premiere

Sachsen bekommt ein neues Festival für klassische Musik. Vom 16. bis 19. September wird das Kammermusikfest Oberlausitz den Landkreis Bautzen mit sechs Konzerten zum Klingen bringen. Musiker der Klassikszene aus zehn Nationen werden an sieben verschiedenen Orten auftreten. Festspielorte sind die Schlösser Gröditz, Kuppritz und Milkel, das Barockschloss Oberlichtenau, die Kirche Baruth, die Orgelmanufaktur Eule sowie die Kreismusikschule Bautzen. Schirmherr des Festivals ist Landrat Michael Harig, Intendant der Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, dessen Vorfahren über Jahrhunderte in der Oberlausitz ansässig waren. Die künstlerische Leitung liegt in den Händen der international gefeierten Künstler Ramón Jaffé (Cello) und Serafina Jaffé (Harfe).

Landrat Michael Harig sagte bei der Festivalvorstellung: „Ich habe mit Freude die Schirmherrschaft übernommen. Die Festivalkonzerte stiften Gemeinschaft, die wichtig ist für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Unser ländlich geprägter Landkreis lebt vom Ehrenamt, von zahlreichen Vereinen und Initiativen, die sich für soziale, gesellschaftliche, kirchliche oder kulturelle Themen freiwillig und unermüdlich engagieren. Genau mit dieser Intention startet das neue Festival. Das finde ich großartig!“

Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, Enkel des letzten Eigentümers des Rittergutes Baruth, Ferdinand Prinz zur Lippe-Weißfeld (1903-1939), und selbst begeisterter Musiker (Bratsche), erläutert, wie es zu dem Festival kam: „Nachdem im vergangenen Jahr ein privat organisiertes Benefizkonzert von Profi- und Laienmusikern zugunsten der Baruther Kirchenglocken überwältigende Resonanz fand, entstand der Wunsch, ein Festival zu organisieren. Ich bin sehr dankbar, dass es zahlreiche Spender und Sponsoren gibt. Dadurch ist der Eintritt zu den Konzerten frei. Der Benefizcharakter der Konzerte ermöglicht es, Spenden für örtliche Vorhaben zu sammeln.“

Die künstlerischen Leiter Ramón und Serafina Jaffé sind begeistert von der Sympathie, die die Ankündigung des Festivals in der Oberlausitz auslöste: „Die klassische Musik hat in Sachsen einen hohen Stellenwert und die wunderschönen Schlösser und Kirchen laden dazu ein, sie musikalisch zu bespielen.“ Der international gefeierte Cellist ist Sachsen schon lange verbunden. Er ist seit vielen Jahren Dozent an der Musikhochschule „Carl Maria v. Weber“ Dresden.

www.kammermusikfest-oberlausitz.de



Fotos: Kammermusikfest Oberlausitz

16.-19.
SEPTEMBER
2020


KAMMERMUSIKFEST
OBERLAUSITZ

Kammermusikfest Oberlausitz

Kreismusikschule Bautzen	16. September, 15:00 Uhr
Ev.-luth. Kirche Baruth	16. September, 19:00 Uhr
Orgelmanufaktur H. Eule Bautzen	17. September, 15:30 Uhr
Barockschloss Oberlichtenau	17. September, 19:00 Uhr
Schloss Gröditz	18. September, 19:00 Uhr
Schloss Kuppritz	19. September, 15:00 Uhr
Schloss Milkel	19. September, 19:00 Uhr

SCHIRMHERR LANDRAT MICHAEL HARIG
KÜNSTLERISCHE LEITER RAMÓN UND SERAFINA JAFFÉ
INTENDANT DR. HAGEN W. LIPPE-WEISSENFELD

WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE